

Unternehmen der Finanzgruppe



BEI UNS STEHEN NICHT NUR SIE
IM MITTELPUNKT.



www.kreissparkasse-euskirchen.de
info@kreissparkasse-euskirchen.de

SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.



Kreissparkasse Euskirchen

Wer sich heute mit der Sparkassen-Privatvorsorge absichert, braucht sich über sein Leben im Alter weniger Sorgen zu machen. Mehr dazu und zur „Start in die Zukunft-Initiative“ erfahren Sie in unseren Geschäftsstellen. Mit Informationen darüber, wie wir morgen leben. Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Euskirchen



75 Jahre
1926 - 2001

Sportverein
„Concordia“
Weyer e.V.



VOGELSBERG
INNENAUSBAU

**Innenarchitektur
und Möbeldesign**

**Exclusive
Objekteinrichtungen**

**Individuelle
Möbelfertigung**

**Moderner
Ladenbau**

Vogelsberg GmbH
Trierer Straße 50-52
53894 Mechernich-Vussem

Tel.: 02484/ 95 02-0
Fax: 02484/ 95 02-10

HANDWERK & DESIGN



Mechernich, den 16.02.2001

75 Jahre SV Concordia Weyer

Der Sportverein Concordia Weyer feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Für Rat und Verwaltung der Stadt Mechernich darf ich zu diesem bemerkenswerten Jubiläum ganz herzlich gratulieren.

Seit seiner Gründung führt der Verein Kinder und Jugendliche an den Sport heran. Er bietet jüngeren und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Gelegenheit zu einer entspannenden sportlichen Freizeitgestaltung und ist darüber hinaus insbesondere für die Ortschaft Weyer ein unentbehrlicher Mittelpunkt des örtlichen Kultur- und Gemeinschaftslebens.

Bekanntlich gibt es in unserer schnelllebigen und hektischen Zeit keine Garantie für einen fortwährenden Bestand oder auch sportliche Erfolge. Jeder Verein muss Höhen und Tiefen in Kauf nehmen. Entscheidend ist, dass es unter dieser Prämisse stets eine ausreichende Anzahl von Mitgliedern gibt, die mit Einsatz und Idealismus zu „ihrem“ Verein stehen und ihm die Treue halten. In den vergangenen 75 Jahren hat der SV Concordia Weyer stets verantwortungsbewusste Frauen und Männer gefunden, die den Bestand des Vereins gesichert und ein aktives Vereinsleben ermöglicht haben.

Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang die vielfältigen „Eigenleistungen“, um den Fußballern in einem schwierigen Gelände stets ein angemessenes Spielfeld bereitzustellen zu können. Und auch nur auf diesem Wege konnte in den Jahren 1985 bis 1988 ein anforderungsgerechtes Umkleidegebäude am Sportplatz errichtet werden.

Die Stadt Mechernich wird im Rahmen ihrer sicherlich sehr eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten auch weiterhin eine angemessene Hilfestellung leisten.

Den Veranstaltungen im Rahmen des Festprogramms zum 75-jährigen Jubiläum des SV Concordia Weyer wünsche ich einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf, dem Verein eine gute Zukunft und einer hoffentlich stetig steigenden Anzahl von Mitgliedern weiterhin viel Freude bei der Ausübung ihres Sports.

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

T Lohnunternehmen

Gerd Trimborn

Landschaftspflege Forstwirtschaft Transport



53894 Mechernich-Urfey
 Tel. & Fax.: 02484/1574
 Mobil: 0172/2577804

Einen Schaden regeln wir schnell und direkt.



Ferdi Geißler

Hauptvertretung

Im Burggarten 5
 53857 Schleiden
 Telefon: (0 24 45) 78 76
 Telex: (0 24 45) 84 70

E-mail: ferdi.geissler@allianz.de

Wenn etwas passiert ist, herrscht oft große Aufregung. Der Schaden soll möglichst schnell erledigt werden. Wir von der Allianz regeln deshalb die meisten Schäden direkt vor Ort. Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da. Hoffentlich Allianz versichert.

Klosterstraße 28
 53947 Nettersheim
 Telefon: (0 24 86) 74 04



Dieses 75jährige Vereinsjubiläum bietet eine willkommene Gelegenheit, allen Vereinsmitgliedern Anerkennung zu zollen und Dank zu sagen. Ein herzliches Dankeschön sage ich als Verbandspräsident allen Frauen und Männern des SV Concordia Weyer, die in den vergangenen Jahrzehnten mit ihrer Begeisterung und durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit zur Stärkung des Vereins und zur Entwicklung des Fußballsports in unserer norddeutscher Region beigetragen haben.

Ich wünsche dem Sportverein Concordia Weyer und all seinen Fiedler alles Gute, viele weitere erfolgreiche Jahre. Mögen die Festlichkeiten zum 75jährigen Geburtstag zu einem Höhepunkt in der Vereinsgeschichte werden und wichtige Signale für eine gedeihliche Zukunft aussenden.

Herzlichst Ihr

Karl-Josef Tanas
 -Präsident des Fußball-Verbandes Mittelrhein-
 -Vizepräsident des Deutschen Fußball-Bundes-

Hochgürtel

53894 Mechernich-Peterheide
 Telefon: 024 43/2406
 Telefax: 024 43/8330

100

JAHRE

- Autotransporte
- Kies
- Tiefbau
- Erdbewegung
- Abbruch
- DVGW-Rohrleitungsbau



Erholung war auch für die siegreichen Kicker aus Weyer nach dem Turnier in Rohren angesagt – und der errungene Pokal war immer dabei.

Foto: Kerstin Bongard

Nachbarkreise im Vergleich

AH-Turnier in Rohren für Schleidener und Monschauer Teams

Rohren (kb). Es war eine Premiere, die an diesem Wochenende auf dem Rohrener Sportplatz stattgefunden hatte. Das erste Alte-Herren-Fußballturnier der Sportkreise Monschau und Schleiden wurde für die veranstaltende Bergwacht ein voller Erfolg.

In der Vorrunde „bekämpften“ sich die besten Mannschaften aus Schleiden und Monschau. Damit jedoch im Endspiel Mannschaften beider Sportkreise aufeinandertrafen, bildeten die Teams zwei Gruppen mit rein Monschauer und Schleidener Besetzung. Teilnehmer waren in Gruppe I die Alton Herren aus Mützenich, Kalterherberg und Eicherscheid, aus der Nachbarschaft hatten sich die DJK Ländchen-Sieberath, der SV Sötenich und Concordia Weyer angesagt. Als Gruppensieger standen nach sechs Partien, die auf zwei Sportplätzen ausgetragen wurden, die Mannen aus Eicherscheid und Weyer fest. Das Endspiel wurde dann unerwartet span-

nend. Noch in der Vorrunde mußten sich die Eicherscheider mit einer 0:3-Niederlage abfinden. Im Finale hielten sie das Team aus Weyer besser in Schach, konnten aber das Siegtor der Schleidener Mannschaft zum 1:0 nicht verhindern. Insgesamt zeigte sich im Verlauf des Turniers ein deutliches Übergewicht der Schleidener Mannschaften, die zahlreiche Siege verbuchen konnten und so konnte schließlich auch die Concordia Weyer den Siegerpokal zu Recht entgegennehmen.

Bergwacht Rohren hatte die Organisation dieser Premiere übernommen und auch ein gelungenes Umfeld auf dem Sportplatz geschaffen. Bei zwei Einlage-spielen kamen die Rohrener U20- und U39-Mannschaften gegen CFR linksrheinisch Düsseldorf und Germania Eicherscheid auch zum Einsatz. Ein Grillabend mit musikalischer Unterhaltung sorgte nach all den fußballerischen Anstrengungen für einen gemütlichen und erholsamen Ausklang.

Für alle, die ihre Rentenzukunft nicht dem Zufall überlassen wollen...

bieten wir unsere
R+V-Privatrente als
Alternative oder Ergänzung
der gesetzlichen Rente. Wir
bieten Ihnen ein hohes Maß
an Versorgungssicherheit,
Flexibilität und Rendite durch
Überschüßbeteiligung und
Steuervorteile.

Sprechen Sie mit uns. Wir
stehen Ihnen mit Rat und Tat
zur Seite.



R+V VERSICHERUNG

Wir öffnen Horizonte

Filialdirektion Aachen · Filialdirektor Adolf Rosenbaum · Wilhelm-Gräff-Str. 6-8
52078 Aachen · Telefon: 0241 / 470 95-0

Wir bieten mehr!

Service
Auswahl
günstige Preise

Obi Bau- und Heimwerkermarkt • M. Schumacher GmbH
Siemensring (Industriegebiet) • 53925 Kall/Eifel
Tel. 0 24 41/99 99-0 • Fax 0 24 41/18 83




Die Ergebnisse werden leider fast täglich in der Presse und im Fernsehen mitgeteilt.

Die Erscheinungsbilder von Agressivität und Gewalt kann man heutzutage gerade in Sportvereinen bzw. in Fußballmannschaften leider zunehmend feststellen.

Hier geht es aber nicht um ein spezielles Problem, das sich eventuell schwerpunktmäßig in unseren Sportvereinen zeigt, sondern hier ist eindeutig ein sogenanntes „Gesellschaftsproblem“ gegeben, was unsere erfolgs-, profit- und machtsüchtige Gesellschaft selbst herbeigeführt hat.

Nun ist diese gleiche Gesellschaft aufgerufen, diese zum Teil fatalen Fehlentwicklungen wieder in vertretbare und lebenswerte Bahnen zu bringen.

Hier können die Vereine zwar einen gewissen Beitrag zur Verbesserung der Gesamtsituation leisten, aber letztendlich sind wir alle in unserem Alltagsleben zu einem gewissen Umdenken aufgerufen.

Ich wünsche allen, die sich aktiv diesen doch sehr umfangreichen und nicht zu unterschätzenden Problemen sowohl im Jugendbereich als auch bei den Erwachsenen annehmen, die Geduld, die Langmütigkeit und die Ausdauer, die nun mal zu einer solchen Problembewältigung erforderlich ist.

Dem Sport, und hier speziell dem Mannschaftssport wurde schon immer ein sehr hoher, sozialer Stellenwert beigemessen, was sich auch in Zukunft nicht ändern wird, sofern sich weiterhin immer wieder Menschen bereit erklären, sich ehrenamtlich mit all den vorbeschriebenen Problemen zu befassen.

In der Hoffnung, daß sich diese ehrenamtlichen „Helfer“ auch weiterhin finden,

verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Heinz Wassong
(1. Vorsitzender)

Sie haben einen Termin...

TAXI

HOCHGÜRTEL Inh. Ch. Reichert

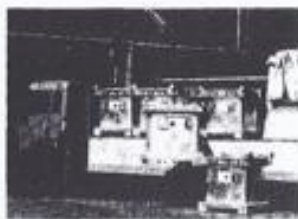
Mechernich 02443 - 90 16 66
Eiserfey 02484 - 14 50

0172 6469625
...wir halten ihn!

Tag und Nacht




ELSEN



Abfallwirtschaft

- Müllabfuhr
- Sonderabfallentsorgung
- Gruben- und Kanalreinigung
- Entsorgung ölfaltiger Böden und Abfälle
- optische Kanalinspektion gemäß ATV

Containerdienst

- Container von 1,1-40 m³ für Industrie- und Hausabfall, Bauschutt, Entkörnung
- Vermietung von Baumaschinen
- Software für die Abfallwirtschaft



Recycling

- Wertstoffsortierung
- Wertstoffwiederverwertung
- Glassammlung
- Papiersammlung
- Aktenvernichtung



Computergestützte Erstellung betrieblicher Abfallwirtschaftskonzepte und -bilanzen für Industrie und Gewerbe

Elsen
Entsorgung GmbH
Am Gericht 1
53945 Blankenheim

Telefon
02449/9510-0
Telefax
02449/1518

Diese Lebendigkeit von Vereinen, nicht nur Sportvereinen, schon mal gar nicht „Mono-Fußballvereinen“ früherer Prägung, bedeuten gerade in unserer Region Lebensqualität. Wenn auch nicht ununterbrochen in Weyer selbst leistungsorientierter Wettkampffußball angeboten werden konnte, so hat der Verein in wechselnden Kooperationen mit Nachbarclubs ein hohes Maß an Kontinuität und Flexibilität gezeigt, die immerhin zur beachtenswerten Tradition führten, die es erst ermöglichten dieses Jubiläum zu feiern. Darauf darf man stolz sein.

Mir bleibt abschließend alles erdenklich Gute zu wünschen für die Zukunft von Concordia „Eintracht“ Weyer.

Alles erdenklich Gute – das ist für mich im Einzelnen die Erfüllung folgender Wünsche:

- der Vereinsführung ein gutes Gelingen für alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr und erfolgreiche Arbeit darüber hinaus
- den Aktiven, jungen wie alten, den angestrebten sportlichen Erfolg
- den inaktiven Mitgliedern weiterhin reges Interesse am Geschick des Vereins
- den Fans, Freunden, Förderern und Gönnern auch in Zukunft Freude am Sport in ihrem Club
- allen Gästen bei den verschiedenen Festlichkeiten viel Vergnügen und gute Unterhaltung
- allen Lesern persönliches Wohlergehen

In diesem Sinne verbleibe ich und grüße in freundschaftlicher Verbundenheit herzlichst Euer

- (Ex) Kreisvorsitzender -

<p>BAUWERKSTÄTTE</p> <p>AUSTÜREN - FENSTER WINTERGÄRTEN</p> <p>...wenn Stabilität und Sicherheit gefragt sind.</p> <p>Fachgerechte Beratung, Lieferung und Montage.</p> <p>53894 Mechemnich-Rissdorf Zur Wolfskuhl 12 - Ruf 0 22 56 7 95 07 25</p>	<p>BACKEREI KONDITOREI</p> <p>HP Reinartz</p>	<p>Bahnstraße 30 Mechemnich Tel. 02443/4573</p> <p>Zum Markt 1 Mechemnich Tel. 02443/902315</p> <p>Kölnener Str. 44 Kommern Tel. 02443/ 59 41</p>
--	---	---

**PAP*
STAR**

PAPSTAR IMMER DIE PASSENDE IDEE



Denn
PAPSTAR
Produkte
sind
hygienisch
praktisch
dekorativ

(z.B. alles für den gedeckten Tisch
Haushaltsfolien, Einmalgeschirr
Partydekoration)



Grußwort

Wir feiern in diesen Tagen das 75-jährige Bestehen des Sportverein Concordia Weyer.

Mit Anerkennung und Achtung blicken wir auf 75 Jahre zurück, in denen der Verein für körperliche Fitneß und umfangreiche Gestaltung der Freizeit vieler Bewohner unseres Ortes mit verantwortlich war und ist. Besonders erfreulich, daß immer wieder Kinder und Jugendliche im Sportverein Mitglied werden.

In der heutigen Zeit wird es zusehens schwieriger heranwachsende für einen Verein zu gewinnen.

Je früher aber die Begeisterung bei den Kindern geweckt wird, um so mehr bekunden ihr Interesse am Verein. Bestes Beispiel ist unsere Abteilung der jungen Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler, die sich in den vergangenen Jahren gebildet hat.

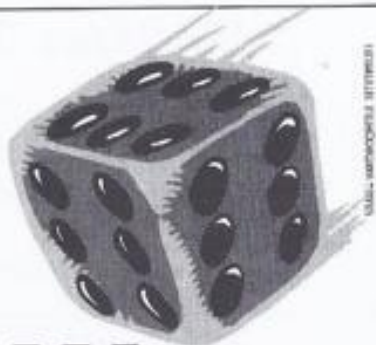
Persönlich bin ich froh und stolz in diesem Verein lange Jahre aktiv Sport betrieben zu haben und auch noch zu betreiben. Die Geschäftsführung des Vereins, die ich schon einige Jahre inne habe beriet mir noch immer Freude.

Durch die Gestaltung eines Spielfestes alle zwei Jahre, aber auch durch die Jugendgruppen und durch die neu gebildete Altherren-Mannschaft, begegnen sich Alteingesessene und Neubürger unseres Ortes und kommen sich so im Dorfgemeinschaftsleben näher. Ein wichtiger Faktor für das gesellschaftliche Zusammenleben im Ort Weyer.

Den Mitgliedern und dem Vorstand möchte ich im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger für ihr umsichtiges Wirken in der Dorfgemeinschaft recht herzlich danken. Für die Zukunft wünsche ich sportlichen Erfolg und weiterhin ein recht aktives und reges Vereinsleben auch im Sinne der Dorfgemeinschaft.

Peter Wassong
Ortvorsteher

Zum Glück...



... haben wir in unserer Region
noch viele Idealisten
und einen ausgeprägten
Gemeinschaftssinn.

Schön, dass wir zusammenhalten!

... 6 Richtige in Kall:
SCHUMACHER



Der Baustoff-
Fachhandel



Alles in
OBI



Transport-
beton Kall



Die Freie
Tankstelle



MITSUBISHI
MOTORS



Spedition



Vogelsang 19-21
Telefon 0 24 49 / 95 01 - 0
Telefax 0 24 49 / 95 01 - 95
53945 Blankenheimerdorf

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr

Verleih von:

Getränkepavillons,
Ausschankwagen,
Kühlwagen usw.

Getränke Quelle
Der sympathische Fachmarkt

Abholservice:
Montag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 14.00 Uhr

PARTY-FÄSSER
BRAUEREI FRISCH



GEROLSTEINER
BREWERY





Rolf Naßheuer

Werkzeug-
und Maschinenbau

**Lohnfertigung • CNC Fräsen
CNC Drehen • Kompl. Baugruppen**

53947 Nett-Zingsheim
Auf der Heide 30

Telefon 0 24 86 / 12 36
Telefax 0 24 86 / 12 38

Internet: <http://www.Nassheuer-Maschinenbau.de>
e-mail: Nassheuer-Maschinenbau@t-online.de

KONRAD GmbH



**Autoglas
Lackierung
KFZ-Instandsetzung**

Toni-Bauer-Str.2 53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 02443-7527 oder 0172-2412285
Fax: 02443-9199924 www.kfzkonrads.de



☎ 0 24 86 / 7 90
TELEFAX 79 39

ALLES UNTER EINEM DACH -

Unsere Stärken:

Qualität
Fachberatung
Service

Fragen Sie unsere Fachberater für:
Fenster, Türen, Treppen
Rolläden, Markisen, Sonnenschutz
Gardinen, Dekorationen, Teppichboden
Aufmaß-Montagen-Teppichboden-Verlegung!

Bau-Isolierung, Lichtplatten
Profilbretter, Paneele, Parkett
Fliesen, Sanitär, Badmöbel
Farben, Tapeten, Polsterel
Hand-/Heimwerkerbedarf



SCHMITZ-NETTERHEIM

Alles versichert.

Alles wird sicher. Menschen, Häuser, Autos, privat und im Beruf. Sprechen Sie mit uns.
Wir sind die Versicherung in Ihrer Nähe.

PROVINZIAL

Jürgen Schwalb
Geschäftsstellenleiter der PROVINZIAL

Münstereifeler Straße 40
53879 EUSKIRCHEN
Telefon (0 22 51) 6 35 48

Wir möchten uns Ihnen vorstellen:



Autohaus Vossel KG

Heerstraße 54 · 53894 Mechernich

- **Ihr VW-Audi Fachbetrieb in Ihrer Nähe**
- **Ihr Reifenhändler in Ihrer Nähe**
- **Ihre Autovermietung in Ihrer Nähe**

Tel. 02443 / 3 10 60 · FAX 02443 / 86 77

Guido Klinkhammer Malermeister

Bergheimer Straße 16
53894 Mechernich
Telefon: 02443/4240
Telefax: 02444/2450
Auto-Telefon: 0171/3018518



- MALERARBEITEN
- TAPEZIEREN
- FASSADENGESTALTUNG
- WÄRMEEISOLATIONSYSTEM
- AUSSENPUTZ
- BODENBELÄGE
- DEKORATIONSMALEREI

HUK-COBURG Dietmar Kluge

Versicherungen Bausparen

Versicherungsfachmann (BWL)

Ihr Vertrauensmann der
Geschäftsidee Bonn



Da bin ich mir sicher

Telefon/Fax 02443/8389

Home: www.huk.de/vm/kluge

e-mail: kluge@hukvra.de

Johannesweg 34, 53894 Mechernich

Elektrotechnik **DRAWE**

Olpener Straße 153

51103 Köln

Telefon
0221/876907
0221/875952

Telefax
0221/877982

BAU- UND KUNSTGLASEREI - GLASSCHLEIFEREI

**GEBRÜDER
DASBURG**

Inh. Christoph Dasburg

Fenster

Türen

Wintergärten

Fassaden



53894 Mechernich-Breitenbenden
Tel. 0 24 43-23 10

St.-Leonhard-Str. 4
Fax 0 24 43/85 53

Gasthaus Schraff



Bahnhofstraße 4 • 53947 Nettersheim • Tel. 02486-1373

FESTPROGRAMM

zum 75-jährigen Bestehen

Donnerstag, den 21. Juni 2001

18.30 Uhr Kleinfeldturnier A.H.-Mannschaften

Freitag, den 22. Juni 2001

20.00 Uhr Festkommers Auszeichnung verdienstvoller Mitglieder des Vereins. Hieran nehmen zahlreiche Ehrengäste aus Sport und Politik teil, unter anderem wirken der Musikverein Weyer, eine Gruppe der Budo- und Sportschule Mechernich e.V. und Kinder und Jugendliche des Sportvereins mit.

Samstag, den 23. Juni 2001

14.00 Uhr Endrunde Kleinfeldturnier A.H.-Mannschaften

16.00 Uhr Senioren Kreisauswahl Schleiden-Stadtauswahl Mechernich

18.00 Uhr Meisterschaftsspiel Ü-50 Mechernich/Weyer-Schwerfen

Sonntag, den 24. Juni 2001

14.00 Uhr Spielfest für unsere Kinder und Jugendliche an dem sich alle sportbegeisterte Erwachsene, Mütter, Väter, Omas und Opas beteiligen sollten.



ADLER- APOTHEKE

Apotheker Gerd Diewald
Bahnstraße 31 · 53894 Mechernich
Tel. (0 43 43) 90 10 09 · Fax (0 24 43) 90 10 19
Apothekennotdienst im Internet unter
www.adler.mechernich.de

**Erst rechnen,
dann heizen.**

Wenn Sie erst rechnen und sich dann für behagliche Wärme entscheiden, dann sind Sie mit Sicherheit beim Heizöl gelandet. Denn heizen mit Öl ist günstig, umwelt-schonend und zukunftssicher. Informieren Sie sich!



DEA Partner für Wärme und Service.

Wilhelm Jansen GmbH
Schwalbenweg 2 · 53947 Nettersheim-Engelgau
Tel. 0 24 86/91 11 04, Fax 0 24 86/91 11 08

Festprogramm

zum Kommers

am 22. Juni 2001, Beginn 20.00 Uhr

1. Vortrag des Musikvereins „Harmonie Weyer“
2. Begrüßung der Gäste und Ehrengäste
3. Vortrag des Musikvereins Weyer
4. Rückblick auf die vergangenen 75 Jahre des Sportvereins Concordia Weyer. Anschließend Ehrung der noch lebenden Spieler der I. Seniorenmannschaft nach dem Krieg (1948/49)
5. Vorführung der Budo- und Sportschule Mechernich e.V.
6. Vortrag des Musikvereins Weyer
7. Ansprache des Schirmherrn Dr. H.P. Schick. Dieser ehrt anschließend mit den Vertretern des WFV verdienstvolle Mitglieder des Vereins auf Verbandsebene und verdienstvolle Mitglieder von Vereinsseite.
8. Filmvorführung über die Tätigkeit der Kinder- und Jugendabteilung
9. Vortrag des Musikvereins Weyer
10. Grußworte der Ehrengäste
11. Schlußworte des Vereinsvorsitzenden
12. Vorträge des Musikvereins Weyer

Dieser Ehrentag und diese Feierstunde klingen mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



Die Juchser in Weyern mit Präsidenten Peter Mitz und dem Vorsitzenden des Fußballvereins Brunnen, Franz Josef Terzi. Foto: Mitz

Die „Verfermeten“ spielten in kurzen Hosen

Sportverein „Concordia Weyer“ feierte 60jähriges Jubiläum – Peter Mitz wurde zehntendes Mitglied

Im Weyer-Bundesliga hat sich die Concordia Weyer heute als stolze Vereinigung, die den Schicksalen der Weyer-Mitglieder standhalten muss und weiterhin die Weyerer in die Zukunft führt.

Auf die 60 Jahre zurück geht die Gründung des Vereins zurück. Der Verein wurde 1954 als Fußballverein gegründet. In den ersten Jahren wurde der Verein als „FC Concordia“ bezeichnet. Im Jahr 1964 wurde der Verein in „FC Concordia Weyer“ umbenannt. Der Verein hat seitdem eine reiche Geschichte geschrieben und hat viele Erfolge erzielt. Im Jahr 1999 wurde der Verein in „FC Concordia Weyer“ umbenannt. Der Verein hat seitdem eine reiche Geschichte geschrieben und hat viele Erfolge erzielt.



Es ist der stolze Grundstein, den die Concordia Weyer heute als stolze Vereinigung, die den Schicksalen der Weyerer in die Zukunft führt.



Die neue Vorstandspersonen des FC Concordia Weyer. Von links: Peter Mitz, Franz Josef Terzi, Franz Josef Terzi, Franz Josef Terzi.

HAMA-Holzhaus

original aus Finnland von

HONKAKARTANO



Traditioneller Blockhausbau als Niedrigenergiehaus

- Rundblock bis 250 mm
- 3-Schicht Kantblock bis 202 mm
- Wochenend- und Gartenhäuser

Dörriestr. 2 • 53894 Mechernich-Vussern
Tel.: 02484-911094 • Fax: 02484-911095
E-Mail: info@hama-holzhaus.de
Internet: www.hama-holzhaus.de

Konditorei
M + M Arns
Hauptstraße 14
53894 Mechernich-Weyer
Telefon 02484/443
Telefax 02484/506066



Ihr zuverlässiger Partner bei allen Anlässen

Taufe
Konfirmation
Jubiläum
Geburtstag
Firmung
Kommunion
Hochzeit
Beerdigung

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	Resttag
Dienstag bis Freitag	06.30 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Sonntag	06.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Sonntag und Feiertage	08.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Feuchte Keller ???
Feuchte Wände ???
Oder gar Schimmelbildung ???**

Trockenlegung kein Problem !!!,

**Ohne Erdarbeiten !!!,
Wir verpressen mit Garantie !!!**

**Auf Wunsch, einschließlich der Betreuung und Überwachung
bis hin zur vollständigen Trocknung, auch bei
Wasserschäden !!!**

Infos unter !!



C. Helenhal / R. Szig / Q. May / M. Reinartz
GBR

Hochbau - Schlüsselfertigbau - Bausanierung
Holz- und Bautenschutz - Klinkerarbeiten
Verpressarbeiten - Pflasterarbeiten
Bautrocknung

Hauptstraße 51 53894 Mechernich / Weyer
Telefon 02484 / 2683 - Fax 02484 / 2583
<http://www.hsr-bau.de>



Gaststätte

Gm



Gardestüffe

Waltraud und Peter Kronenberg

Rathergasse 24 53894 Mechernich ☎ (02443) 48874

- gepflegte Biere und Küche
- in gemütlicher Atmosphäre
- rustikale Gesellschaftsräume
für 20 und 40 Personen geeignet



- Internationale Logistik
- Spedition + Lagerhaltung
- Güter Nah- und Fernverkehr

Niederlassung Mechernich
Ginsterberg 3
53894 Mechernich

Telefon 02256 / 9408-0 · Telefax 02256 / 9408-20

Die Bestatter
E.ERNST GMBH

A. Grahl
& Söhne



- ✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
- ✓ Bestattungsvorsorge
- ✓ Sterbegeldversicherungen
- ✓ Trauerdruckerei
- ✓ Trauerbegleitung
- ✓ Fachkundige Beratung durch fachgeprüfte Bestatter
- ✓ Übernahme sämtlicher Formalitäten
- ✓ Eigene Verabschiedungskapelle

Im Trauerfall an Ihrer Seite

**Mechernich /
Kommern**
Wingert 27-29
02443 / 9999-0

Zülpich
Nideggener
Straße 5
02252 / 950183

Kall
Dieter Schüttler
Auf dem Fels 17
02441 / 911084

Sinzenich
M. Brüll
Gartenstraße 30
02252 / 950186

HOLIDAY LAND

Das Urlaubsland der starken Marken

HOLIDAY LAND Reisebüro Schäfer
Dr.-Felix-Gerhardus-Str. 11 • 53894 Mechernich
Telefon (0 24 43) 9 89 70
Telefax (0 24 43) 89 96
internet: <http://www.holidayland.de>



LOGO - Haus - GmbH

**Komplett schlüsselfertig inkl. Bodenplatte
206.499,00 DM**

Erfüllen Sie sich Ihren Traum von den eigenen 4 Wänden.
Fragen Sie auch nach unseren günstigen Finanzierungs-
angeboten und der öffentlichen Förderung.

LOGO Haus GmbH
Alter Markt 12, 53879 Euskirchen, Tel. 02251-780720
www.logo-haus-gmbh.de



Ingenieurbüro für Bauwesen

Tragwerksplanung

Staatlich anerkannter Sachverständiger
für Schall- und Wärmeschutz

Dipl.-Ing. Johannes Esser
Beratender Ingenieur

53947 Nettersheim
Bahnhofstraße 29

Jmbiß

Heinz Vossel



53894 Mechernich-Weyen

Tel. 0 24 84 / 8 47

Chronik Sportverein „Coacordia“ Weyer von Anton Könen

Wie kam der Fußball nach Weyer?

Die nach mündlichen Überlieferungen in der Chronik zum 60jährigen Vereinsjubiläum erklärende Darstellung, daß die englischen Besatzungstruppen nach dem 1. Weltkrieg (1918-1919) in Weyer das Interesse am Fußballsport geweckt hätten und somit der Anlaß der späteren Vereinsgründung waren, dürfte so nicht richtig sein. Warum?

Am 7. Dezember 1918 zog die Artillerie einer englischen Armee durch den Ort und nahm für eine Nacht Quartier, während ab dem 27. März 1919 Weyer für vier Wochen Einquartierung einer bespannten englischen Batterie erhielt. Mit Wirkung vom 10. November 1919 wurde den Franzosen die militärische Besetzung und Verwaltung des Kreises Schleiden übertragen, die das dann am 1. August 1922 an die belgischen Besatzungstruppen weiter delegierten.

Hier ist die Frage erlaubt, warum wurde erst nach sieben Jahren (1926 ?), nach dem Abzug der englischen Truppen (1919), ein Fußballverein gegründet? Wenn vier Wochen und eine Nacht Aufenthalt von klickenden englischen Truppen die Begeisterung für diesen Sport so entfacht hätten, wie die Überlieferung berichtet, hätte die Gründung bestimmt schon früher statt gefunden.

Unbestritten ist England das Ursprungsland des Fußballs. Bestimmt hätte diese Sportart, wäre sie nicht durch die sportliche Zwangspause infolge des 1. Weltkrieges (1914-1918) in seiner Verbreitung gehindert worden, früher bei uns Fuß gefaßt. Denn schon 1913 gab es in nächster Nachbarschaft, in Firmenich und Euskirchen Fußballvereine. Selbst bei der damaligen kaiserlichen Armee gab es schon Fußballmannschaften. So trat 1913 eine Mannschaft des Infanterie-Regiments Nr. 16, „Die Hackeläuer“, aus Köln-Mülheim, gegen den Euskirchener Sportklub ein Gesellschaftsspiel aus. Im Jahre 1914 erschienen schon wöchentlich in den Lokalteilen der hiesigen Zeitungen Spielsergebnisse der genannten Vereine. Jedoch schon vor 1913 trugen die Fußballmannschaften der Gymnasien von Münsterfeld und Euskirchen Freundschaftsspiele aus.

Der Fußball war gesellschaftsfähig geworden. Vorbei war die Zeit wo der Polizeidiener mit der Pickelhaube bei Ansicht von klickenden jungen Männern knurrte: „Nackte Knie, öffentliches Ärgernis.“ Gewichtig zückte er dann sein Notizbuch und schrieb die Namen der angeblichen Übeltäter zur Bestrafung auf.

Weyer für den westlichen Bereich des Amtes Zingsheim Standort für eine Mittelpunktschule würde. Die Sportler rechneten sich dabei eine reelle Chance aus, daß ihnen auf diesem Umweg wohl endlich ein ordnungsgemäßer Sportplatz gebaut würde. Aber die Hoffnung war vergebens. Im Rat vertrat man die Ansicht, daß leicht 20 000 oder 30 000 DM gebraucht würden, wenn man sich einmal an die Schaffung eines wenigstens bespielbaren Platzes wagen würde. Auch die Anfrage der Kallmuther Sportler auf dem Sportplatz Weyer trainieren und spielen zu dürfen, konnten den Rat nicht umstimmen.

Endlich kam 1972 die Rettung für den Sportplatz mit einer kanadischen Pioniereinheit, die auf Burg Vogelsang stationiert war. Die Einheit rückte mit ihrem schweren Räumgerät an und verhalf dem Sportplatz zu einem waagerechten Niveau. Während des Autobahnbau wurde der Sportplatz von einer dort beschäftigten Firma auf die heutigen Abmessungen mit dem sehr hohen Erdwall als Windschutz gebracht. Für diese Arbeit zahlte der Verein aus eigenen Mitteln 4.000 DM an die Baufirma.

Was jetzt noch fehlte, war ein Klubheim mit Umkleidemöglichkeiten am Sportplatz. Aus der ersten Not half der damalige Stadtverordnete Alfred Mießler aus Eiserfey, er beschaffte der Concordia eine Umkleidebaracke, die in Eigenleistung am Platz aufgebaut wurde. Die Baracke konnte nur ein Provisorium sein, da Wasser und Strom in ihr fehlte.

Beim Festkommers zum 60jährigen Vereinsjubiläum am 28. Mai 1986 zeigte sich der damalige Bürgermeister der Stadt Mechernich, Gehrke, in Spenderlaune. Unter dem Jubel der Ortsbevölkerung erklärte er, daß er sich dafür einsetzen werde, daß dem Sportverein Concordia aus der Stadtkasse 50 000 DM für den Bau eines Sporthauses zur Verfügung gestellt würden. Gehrke erweckte bei seiner Geschenkkündigung den Eindruck, als sei die Angelegenheit zwischen ihm, dem Stadtdirektor und dem Beigeordneten abgesprochen. Der Pfiff bei der Sache war, daß der Bürgermeister ohne Rückendeckung des Rates und der Verwaltung das Versprechen gegeben hatte und was die Angelegenheit noch verschlimmerte, er hatte eine feste Summe zugesagt.

Die Gunst der Stunde nutzend und um der Angelegenheit wenigstens einen offiziellen Charakter zu geben, stellte der Stadtverordnete Peter Wassong, der gleichzeitig Geschäftsführer der Concordia war, am 7. Juni 1986 einen Antrag auf Zuschuß für den Bau des Sporthauses im Stadtrat. Anfang 1987 wurde eine schriftliche Vereinbarung zwischen der Stadt Mechernich und dem Sportverein SC Concordia Weyer e.V. getroffen über den Bau und die Finanzierung des Sporthauses. Das wichtigste an der Vereinbarung war der § 3, der den Verein verpflichtete:

„das Bauvorhaben nach den von Dipl.-Ing. Heinz Wassong, Weyer, erstellten und vom Bauamt des Kreises genehmigten Bauplänen zu errichten, alle notwendigen Arbeiten in Eigenleistung durchzuführen, dafür Sorge zu tragen, daß die Maßnahmen in einem angemessenen Zeitraum realisiert wird.“

Am 18. Mai 1991 war es endlich soweit. Nach vierjähriger Bauzeit konnte das neue Sportlerheim am Sportplatz offiziell eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden. Die relativ lange Bauzeit war dadurch entstanden, daß die überwiegende Arbeit an nur einigen Männern hängen geblieben war. Etwa 8000 Stunden sind in Eigenleistung eingebracht worden. Es war teilweise Knochenarbeit, denn der Sportplatz in Weyer liegt etwa 1 Kilometer vom Ort entfernt auf einem Hügel. Vom Ort bis zum Sportplatz mußten die freiwilligen

Am 23. August 1925 lud der Sportverein DJK Weyer zu einem Sportfest ein, „verbunden mit Fußballwettspielen und leichtathletischen Übungen.“ Neun auswärtige Sportvereine (Rasensportverein Vusseim, Sportverein Borussia Nettersheim, Sportverein Antweiler, Turn- und Sportverein Eiserfey, Eifelkraft Holzheim, Hertha Kallmuth, Siegfried Breitenbenden, Olympia Münsterfeyel und Gut Tritt Mechernich) nahmen teil. Hier wird deutlich, wie unsicher mündliche Überlieferungen sein können. So wird dann nach den mündlichen Überlieferungen in diesem Jahr das 75jährige Vereinsjubiläum (1926-2001) gefeiert, während man nach den vorliegenden Belegen im Jahre 2000 das 80jährige Vereinsjubiläum hätte begehen können.

Das aller Anfang schwer ist, mußten auch die Spieler vom Sportverein Weyer erfahren. Die sportlichen Voraussetzungen waren damals recht primitiv. Fußballschuhe waren unerschwinglich. Man spielte in hohen Schnürschuhen, aber die hatten es in sich. Um sie beim täglichen Gebrauch zu schonen und möglichst lange zu erhalten, glichen sie einer Ritterrüstung für den Fuß. Am Absatz war ein eisernes Hufeisen eingekessen, grobe Eisennägeln schätzten die Laufsohle und die Schuhspitze war durch ein Stoßeisen geschützt. Wir Ältere, die solche Schuhe noch täglich getragen haben, müssen im nachhinein staunen, daß damit beim Fußballspiel keine schwerwiegenden Verletzungen, Schienbeinschoner waren auch nicht vorhanden, entstanden sind.

Das erste Spielfeld, das die Bezeichnung Sportplatz nicht verdiente, wurde auf einer Wiese auf dem Silberberg angelegt. Da Steine als Tormarkierungen mit der Zeit an Selbstbewusstsein der Spieler ragten, schritt man zur Tat. Im Selbstbedenungsladen, dem Weyerer Wald, fällten die jugendlichen Kicker einige Tannenstämmchen und bauten sich daraus Tore. Es war, wie ein Vereinsvorsitzender aus dem Feytal sich vor fünfzig Jahren so treffend ausdrückte, die Zeit der fahrbaren Sportplätze. Man

Spiel und Sport.

Auf dem am Sonntag in Weyer stattgefundenen Sportfest wurden folgende Preise errungen:

Meistertischtennispreis: Rasensportverein Vusseim.

1. Klasse: Ehrenpreis: Rasensportverein Vusseim; 1. Preis: Sportv. Borussia Nettersheim; 2. Preis: Sportv. Antweiler.

2. Klasse: Ehrenpreis: Turn- u. Sportverein Eiserfey; 1. Preis: Sportv. Kallmuth; 2. Preis: Sportv. Eifelkraft Holzheim.

1. Jugendklasse: Ehrenpreis: Rasensportv. Vusseim; 1. Preis: Turn- und Sportv. Eiserfey; 2. Preis: Sportv. Kallmuth.

2. Jugendklasse: Ehrenpreis: Gut Tritt Mechernich; 1. Preis: Sportv. Breitenbenden.

4 mal 100 M.-Staffette: 1. Preis: Sportv. „Eifelkraft“ Holzheim; 2. Preis: Sportv. „Borussia“ Nettersheim.

200 M.-Lauf: 1. Preis: Sportv. „Eifelkraft“ Holzheim; 2. Preis: Sportv. Antweiler.

100 M.-Lauf: 1. Preis: Sportv. „Borussia“ Nettersheim; 2. Preis: Sportv. „Olympia“ Münsterfeyel.

Preis für besten Torwärt: Turn- und Sportverein Eiserfey.

Freilauf: Ehrenpreis: Turn- u. Sportverein Eiserfey; 1. Preis: Rasensportverein Vusseim; 2. Preis: Sportverein „Olympia“ Münsterfeyel; 3. Preis: Sportverein „Hertha“ Kallmuth.


gegen Eier, Butter, Kartoffeln und Frucht eingetauscht werden. Wer Glück hatte, konnte für einen ganzen Monatslohn bei „Moppe Matthes“ in Weyer ein paar Fußballschuhe erwerben. Bei der Zwangsbewirtschaftung (Lebensmittelkarten-Bezugscheine) war für Sportartikel kein Platz. Daß unter diesen Umständen der Spielbetrieb schon bald wieder aufgenommen wurde, grenzt schon an ein Wunder, zeugt aber von dem Idealismus der Männer der ersten Stunde.

Mit Beginn des Spielbetriebs konnten die Mannschaften der einzelnen Vereine noch nicht nach ihrer Spielstärke (1., 2. Kreisklasse usw.) eingegliedert werden. Vielmehr wurden die Mannschaften nach räumlichen Gesichtspunkten in verschiedene Gruppen eingeteilt, weil die Fahrten zu den Auswärtsspielen ein großes Problem darstellten. LKWs waren Luxus, Busse gab es keine, so mußte mancher auswärtige Sportplatz zu Fuß oder mit dem Fahrrad (wenn überhaupt vorhanden) erreicht werden. Die Spieler der Concordia fuhren mit dem Pferdewagen von „Rohles Matthes“ zu den jeweiligen Spielen.

Die Lücken, die durch den 2. Weltkrieg unter den früheren Jugendspielern gerissen worden waren, wurden durch zwei Italiener ausgefüllt.

Ezio Gamba und Erminio Andreoli waren 1943 über die Organisation Todt (OT) nach Weyer gekommen, um durch weiteren Schützengrabenausbau den Westwall zu verstärken. Auch nach dem Einmarsch der Amerikaner (6. März 1945) blieben die beiden Italiener in der Eifel. Mit Gelegenheitsarbeiten bei Landwirten hielten sie sich am Leben. Die Integration gelang jedoch erst vollständig, als sich Gamba und Andreoli dem wieder neu belebten Sportverein Weyer anschlossen. Die Beiden gehörten zu den Stützen der Mannschaft. Wie völkerverbindend der Sport nicht nur auf höherer Ebene sich auswirken kann, zeigte sich besonders bei Ezio Gamba. Durch seinen nimmer müden Einsatz für die Concordia erwarb er sich nicht nur die Anerkennung seiner Mannschaftskameraden, sondern auch der Ortsbevölkerung. Er heiratete später eine Frau aus Weyer und ließ sich für immer dort nieder. 1968 erwarb Ezio Gamba die deutsche Staatsbürgerschaft. Sein Freund Andreoli, mit dem Gamba manche Schlacht auf dem Fußballfeld zugunsten des SV Weyer entschied, verunglückte im Oktober 1951 im Mechnicher Bleibergwerk und verstarb an den Folgen im Februar 1952. Aus der Zeit des Neubeginns nach dem 2. Weltkrieg sind zum Teil ungewöhnliche Geschichten rund um die Concordia überliefert. So unterlief dem Torwart Karl Feyen ein Mißgeschick, das ihm den Spott seiner Mitspieler eintrug. Ohne eine Schirmmütze ging damals kein Torwart auf den Platz, denn er fühlte sich dann nicht ganz angezogen. Karl Feyen hatte da so seine Probleme mit der Schirmmütze. Denn als der Gegner gerade mit dem Ball auf sein Gehäuse zulief, blies der Wind dem Torhüter die Mütze vom Kopf. Statt auf den Ball zu achten, der auf sein Tor rollte, versuchte Feyen, seine Mütze zu fangen, dabei kullerte der Ball durch seine Beine ins Netz.

Einen besonderen Pfiff hatten jeweils die Gastspiele der Concordia in Alendorf. Dort stand mitten auf dem sogenannten Sportplatz ein Baum. Das verlangte von den Spielern doppeltes Können. Hier mußte nicht nur der Gegner, sondern auch der Baum umspielt werden. Einen besonderen Vorteil bot der Baum dann, wenn der Schiedsrichter im toten Blickwinkel stand. Dann konnte man in sekundenschnelle Nickelchancen mit dem Gegner austauschen, die wegen der versperrten Sicht vom Schiedsrichter nicht geahndet werden konnten. Sinnvoller wäre es gewesen, wenn der Schiri das Spiel von einem Ast des Baumes aus gepfiffen hätte. Den nötigen Überblick hätte er dann jedenfalls gehabt.



Der Verein
Vereinskasse
00-50

Partyservice

Hilfslisten mit:

2198. Fische für Fische nach Wahl:
Kornelkorn - Zanderkorn - Gänsehorn - Karpfen -
Karpfen - Karpfen - Karpfen - Karpfen - Karpfen -
Zanderkorn - Gänsehorn - Karpfen - Karpfen -
Kornelkorn - Zanderkorn - Gänsehorn - Karpfen -
Kornelkorn - Zanderkorn - Gänsehorn - Karpfen -

1398. Sekt für Fische nach Wahl:
Kornelkorn - Zanderkorn - Gänsehorn - Karpfen -
Kornelkorn - Zanderkorn - Gänsehorn - Karpfen -
Kornelkorn - Zanderkorn - Gänsehorn - Karpfen -
Kornelkorn - Zanderkorn - Gänsehorn - Karpfen -

Einmal Dinner
für Fische 10,- DM

Abendessen für Fische nach Wahl
für Fische 15,- DM

Ein Antragsformular liegt bei der Liste bei.



STEINMETZ-WERKSTÄTTEN
SIMONS
MECHERNICH GMBH

Seit 1920

- GABERENMALE
- Marmor- und handverlegte Fertigung nach Ihren und unseren Entwürfen
- KÜCHENARBEITSLÄTTEN
- TREPPENANLAGEN
- FENSTERBANKEN

Büro und Garage: AUSSTELLUNG, GEFÄHRE DER KUNDEN-
NUTZ IN MECHERNICH - NATURSTILHAUSSTELLUNG IN KÖGELZEM
Besuche: MAJOR SIMONS, STEINMETZ- U. BILDUNGSLEITER,
GEFÜHRT RESTAURANT ■ DINIEREN IM HOTEL SIMONS

Simons - 53894 Mechnernich - Stiftsweg 16
Telefon 0 24 43 / 21 68 - Fax 0 24 43 / 86 10

Ihr Hyundai-Händler - kompetent in der Beratung, qualifiziert im Service.

Autohaus Schoddel-Timm

Peterheide 6 · 53894 Mechernich · Tel. 02443/1099



Linden-Apotheke

Norbert Rausch e.K. · Zum Markt 1 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 / 42 20 · Fax 0 24 43 / 81 40

- Mittag- und Abendrüsich
- Moderne Fremdenzimmer mit Dusche, WC und TV



Hotel Restaurant

» Zum Ratsfeller «

Bes. H. B. Ruhroth

53894 Mechernich/Eifel

Bergstr. 4 · Tel. 0 24 43 - 47 83 · Fax 0 24 43 - 20 57



HAAR - MODE - KOSMETIK
Höhenweg 27, 53947 Nettersheim, Tel. 0 24 86 / 284

In der Generalversammlung vom 6. April 1963 startete man einen Neubeginn. Gegen den Antrag der Concordia auf Wiederaufnahme in den Fußballverband Mittelrhein legte der Verein aus dem Nachbarort, der TuS Eisenerfey, Widerspruch ein. Dem Antrag der Concordia wurde dennoch stattgegeben. Die Rivalitäten mit den Eisenerfeyern, die stets in höheren Klassen spielten, setzten sich auch in den folgenden Jahren fort, woran auch eine geplante Fusion der beiden Vereine scheiterte.

In der 3. Kreisklasse nahm die Concordia 1964 den Spielbetrieb wieder auf, und zwar mit einer 0:3 Niederlage gegen den SV Voissel. Um nicht den selben Unterlassungsfehler wie Anfang der fünfziger Jahre zu machen, wurde auch eine gemischte A/B-Jugend angemeldet, die von dem Jugendleiter Reinhold Wessnitzer hervorragend betreut wurde. Ein Jahr später war der Bestand an Spielern für die 1. Mannschaft so stark angewachsen, daß eine zweite Mannschaft aufgestellt werden konnte. Eine C-Jugend-Elf und eine D-Jugend-Elf sollten für den nötigen Nachwuchs und den Bestand der Concordia sorgen.

Bei der Jahreshauptversammlung im Januar 1965 konnte die Bilanz des Vereins sich sehen lassen. Die Zahl der Mitglieder hatte sich auf fast 100 erhöht und die Vereinskasse konnte einen beruhigenden Überschuß verzeichnen. Lehrer Adams wurde zum ersten Vorsitzenden wiedergewählt.

Der 31. Juli 1966 ging als einer der erfolgreichsten Tage in die Vereinsgeschichte ein. Die 1. Mannschaft gewann in Vussem den Pokal der 3. Kreisklasse gegen Kalenberg mit 4:3. Dazu erschien in der Kölnischen Rundschau am 1.8.1966 folgender Beitrag: „Beide Mannschaften zeigten ein faires Spiel. Technisch hatte die Elf von Weyer leichte Vorteile, während die Kalenberger etwas verspielt waren. Miehle sorgte in kurzen Abständen für die 0:2 Führung für DJK Kalenberg. Sieben Minuten später senkte sich ein Weitschuß von Mathia (Weyer) ins Netz. Noch vor der Pause kam Weyer durch Derichs (Weyer) zum Ausgleich. Nach dem Wechsel beiderseits verteiltes Spiel. Schmitz konnte die Concordia in der 57. Minute in Führung bringen. Wenige Minuten später erzielte Manfred Oeffermann für Kalenberg den Ausgleich. Im letzten Spieldrittel kam Weyer durch Schmitz zum Siegtreffer“. Der Pokal wurde der siegreichen Mannschaft von Weyer durch den Landrat des Kreises Schleiden, Linden, überreicht.



Von Mensch zu Mensch
statt Fachchinesisch.



VOLKSBANK MECHERNICH



ZIGARETTENAUTOMATEN
KONSTRUKTIONEN
SELBSTBEDIENENDE
SOFTDRINKEN

Bleigasse 1-3
53879 Euskirchen

Telefon (0 22 51) 5 71 21
Telefax (0 22 51) 70 56 35



Party-Fässer stets gekühlt vorrätig.
Verleih von Ausschankwagen - Kühlwagen
Tischen - Bänken - Gläsern - Zapfanlagen

Lehner & Friedrich

Getränketechnikhandlung - Inh. Fried Siebig
Kölnstr. 18 - 53937 Gemünd - Tel. (0 2444) 31 50 - Fax (0 2444) 35 70

König Pilsener



Blumenhaus Brendt

Gartenbaubetrieb · Blumengeschäft

53894 MECHERNICH

Bahnstraße 36 · Telefon 0 24 43 / 24 47

MODERNE BLUMEN- UND KRANZBINDEREI · DEKORATIONEN · BRAUT AUSSTATTUNG

allflora
BLUMEN IN ALLE WERTE

wurden Karl-Heinz Derichs, Peter Huth, Klemens Wassong, Ernst Wassong und Josef Rosenbaum ausgezeichnet.

Mit Beginn der achtziger Jahre mußte der Spielbetrieb wieder einmal eingestellt werden und die besten Spieler wechselten zu anderen Vereinen über. Um Weyer nicht zum Fußballleeren Raum werden zu lassen, gründeten die ehemaligen Spieler und Gewinner des Kreispokals von 1967 eine Alt-Herren-Mannschaft. Die Spieler um Heinz Wassong, Peter Wassong, Erich und Willi Keller wuchsen zu einer starken Einheit zusammen. Nicht nur im Altsportkreis Schleiden zeigten sie die Vereinsfarben der Concordia, sogar an der Nordseeküste, 400 Kilometer vom Heimatort entfernt, waren sie 1984 präsent.

Unter der Überschrift: „Fußballer aus der Eifel spielten und wanderten“, berichtete die Ostfriesische Zeitung wie folgt:

„Die Fußballspieler von Concordia Weyer hatten ihren dreitägigen Ausflug zu ihren wangerländischen Eintracht-Freunden so geplant, daß sie am Wochenende beim vierten Fidi-Hans Gedächtnisturnier für Altherrenteamer mitspielen konnten.

Die Kicker aus der Eifel besuchten erstmals das Wangerland. Nicht nur ihre Stollenschuhe hatten die Concorden mitgenommen, sondern auch eine Menge Unternehmungsgest. Sie wanderten im Schillinger Watt, schwammen im Hooksieder Wellenbad, besuchten die Insel Langeoog und gewannen dadurch ein umfassendes Bild der Küste.

Sportlich aktiv wurden die Eifelkicker am Sonnabend, als die Männer der Altherrenmannschaft von Eintracht Wangerland zum Turnier auf dem alten Sportplatz eingeladen hatten. Weitere Teams reisten vom SV Wilhelmshaven, vom Heidmühler FC und vom TuS Dangastermoor an. Es waren faire und zeitweise recht feuchte Kämpfe, denn der strömende Regen verwandelte das Spielfeld in matschige Rutschbahnen.

Zum Schluß dieses fünfständigen Pokalturniers überreichte Eintracht Vorsitzender Klaus-Peter Koch die Pokale. Auf dem ersten Platz landeten die Fußballer von Wilhelmshaven, die somit den „Pott“ verteidigten. Es folgten die heimischen Kicker der Eintracht, gefolgt vom TuS Dangastermoor. Auf Platz vier kam die Concordia, das Schlußlicht übernahm die HFC-Altherrenmannschaft“.

1986 wurde bei der Alte-Herren-Mannschaft eine neue Idee geboren. Man plante einen Ausflug in einen Ort der Bundesrepublik, der ebenfalls Weyer hieß. Sechs Mal kommt der Ortsname in unserem Land vor. Die Sportler entschieden sich für Weyer in der Gemeinde Samerberg, in der Gegend von Kufstein, aber noch auf deutscher Seite. Beim Besuch 1987 pflanzten die Kicker aus Weyer dort einen Apfelbaum. Mit ihm sollte die Freundschaft beider Orte wachsen. 1988 erwiderten die Sportler aus Weyer in Bayern den Besuch. Zu einem weiteren Besuch der Alte-Herren-Mannschaft bei ihren Freunden in Samerberg kam es 1996.

Qualitätsfleischwaren
aus eigener Schlachtung



Hans Hufschlag

Turmhofstraße 56

Mechernich

Tel. 0 24 43 / 22 10

Fax 0 24 43 / 3 13 82



Neben den Aktivitäten der Alt-Herren-Mannschaft organisierte der Verein auch ein Turnier, an dem sich die Vereine von Weyer beteiligten. Gymnastik für Frauen und Familienwandertage gehörten langfristig ebenfalls zum Programm der Concordia. Nachdem 1984 der Versuch gescheitert war, wieder eine Seniorenmannschaft aufzustellen, klappte es 1985. Unter Trainer Heinz Wassong mußten die Spieler Rainer Krings, Frank Werner, Ken Derichs, Ralf Kluge, Linus Krämer, Joachim Hochgürtel, Heinz Hamacher junior, Norbert Rosenbaum, Uli Werner, Harald Schröder, Georg Schmitz, Clemens Hellenihal, Wolfgang Hamacher ihre sportliche Karriere in der Kreisliga C beginnen.



Der Sportverein aus Weyer plant einen Apfelbaum. Mit ihm soll die Freundschaft zu den Oßersbergern...

Apfelbaum gepflanzt

Weyeres Sportverein am Samstag in Weyer

Samsberg hat - Eine fehrliche Urbauplanung plant die Bauverwaltung als Ersatz für einen Apfelbaum. Eine besondere Art der Auswahl für die nächste Urbauplanung ist der Sportverein Concordia von Weyer aus der Stadt Menden im Kreis. Der Stadtrat hat Peter Wassong, der Mitglied des Vereins ist, einen Antrag gestellt. Der "Weyer" hat sich zum Ausführenden der gleichen Namen. Dabei sind wir in Samsberg-Gleichen Ort in Gießen. Ein weiterer Punkt war gerade, um mit dem Sportverein eine Freundschaft zu unterzeichnen. Der Begründer des ersten Abends hat zu Gast bei "Meiner" in Gießen mit Grillabend statt. Mit den Samsberger Vereinskameraden Harry Rutz ging

er tags darauf nach Forchheim und in die Samsbergwerk. Am Abend hat sich die Gruppe in Weyer, beim Weyer in Gießen. Die Gruppe hat dabei empfing die Gäste mit selbstgebackenen Kuchen. Vizepräsident übernahm der Vorstand des Sportvereins Norbert Wassong, als Gastgeber.

Mit viel Freude haben Gäste und Weyer einen gelungenen Platz für den neu gepflanzten Apfelbaum. Mit Grillabend haben sie ein fehrliches Begrüßung von einem Gärtner angenommen, hat der junge "Grillabend" Apfelbaum eine neue Heimat. Die Samsberger Fußballmannschaft verabschiedete mit den Urbauplanen von Weyer ein Freundschaftsbrief, bei dem es auch "Hausarbeit" sagt waren.



Obwohl ihre Leistungen beachtlich und für die Zukunft hoffen ließen, führte auch diese Neuformierung nicht zum gewünschten Dauererfolg. 1996 wurde dann der Grundstein zur Spielerfusion der Seniorenmannschaft mit dem Sportverein Lorbach gelegt, die im Jubiläumsjahr noch Bestand hat und in der Spielzeit 2000-2001 den Aufstieg in die Kreisliga A (Schleiden) schaffte.



1967 gelang der 1. Mannschaft der Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Im Qualifikationsspiel wurde die DJK Hollerath auf den zweiten Platz verwiesen. Der Aufsteigermannschaft gehörten folgende Spieler an: Rainer Jacobi, Klaus Müller, Hubert Lingscheidt, Willi Keller, Heinz Mathis, Bernd Mookamp, Helmut Schmitz, Erich Keller, Heinz Wassong, Peter Wassong, Ernst Wassong. Betreuer war Josef Rosenbaum. Vor dem Aufstieg war die gleiche Mannschaft auch wieder im Pokalendspiel der 3. Kreisklasse eingezogen, mußte sich dem SV Voissel jedoch mit 4:1 geschlagen geben.



Die folgenden Jahre verliefen ohne sportliche Höhepunkte. Die 1. Mannschaft konnte sich in der 2. Kreisklasse weiter behaupten. Dafür zeichneten sich die Sportler auf einem anderen Gebiet aus. Die Kameradschaft wurde nach jedem Spiel, egal ob gewonnen oder verloren, neu gefestigt. Man zog dafür zu „Mösche Bär“ ins Lokal und ließ das Bier stiefelweise kreisen. Dabei wurde gesungen, daß es nur so schalte und die am Lokal vorbei gehenden Spaziergänger annehmen mußten, daß dort drinnen ein Olympiasieg gefeiert würde. Im dörflichen Leben bemühte sich der Verein um zusätzliche Aktivitäten. So veranstaltete er Sportfeste und bevor es den organisierten Karneval durch die KG „Weyerer Blönmche“ gab, war die Concordia Ausrichter des Sitzungskarnevals in Weyer.

1973 erweiterte der Verein sein sportliches Angebot um eine Tischtennisabteilung. Wenn auch die Spieler um Adi Rosenbaum, Dieter Meyer und Peter Czernitzki gegen andere Mannschaften bestehen konnten und sogar den Aufstieg in die erste Kreisklasse schafften, löste sich die Tischtennisabteilung 1978 wieder auf. Die Erklärung in der Festschrift zum 60jährigen Vereinsjubiläum, daß die Auflösung wegen fehlender Trainingsmöglichkeiten in Weyer geführt habe, dürfte nicht ganz korrekt sein. Dem Bearbeiter ist noch in Erinnerung, daß man damals ortsfremde Spieler für die Abteilung eingekauft (verpflichtet) hatte und diese der Mannschaft nicht wie gewünscht, zur Verfügung standen.

Das 50jährige Vereinsjubiläum wurde am 12. Juni 1976 gefeiert. Dabei erhielt Ezio Gamba die goldene Ehrennadel des Fußballverbandes Mittelrhein. Mit der silbernen Ehrennadel



LBS - Kundencenter
Mechnich

Wir finanzieren

Ihren Hausbau oder -kauf komplett
mit Hilfe zinsloser „öffentlicher“ Landesdarlehen.

Wir vermitteln Immobilien

für Privatleute: Baugrundstücke, Häuser
für Bauträger: Doppelhäusern und ETW's
53894 Mechnich Zum Markt 1 1.Stock

TEL 02443 - 98880

SCHNEIDER KG

AUSSCHACHTUNGEN
BAUSTOFFE

ABBRUCHARBEITEN

RAUPEN u. PLANIEREN
Mechnich-Harzheim

Dorfstraße 5-7

Telefon

0 24 84 / 91 10 40

Fax

0 24 84 / 91 10 41



Industriemontage
Verkauf u. Montage
von Bauelementen
(Türen u. Fenster)
Holz und
Bautenschutz
Bedachungen

Inh.: **Herkommer - Lanzerath GmbH**
Hauserbachstr. 16, 53894 Mech.-Eiserfey



ELEKTRO Balduin GmbH

Elektroplanung - Montage - Reparatur für Gewerbe und Privat
Schaltanlagen - Steuer- und Regelschränke

Ringstraße 59 - 53025 Kalb-Scheven

Tel. 0 24 41 / 57 76 od. 77 62 27 - Fax 77 62 41 - Mobil 01 72 / 9 36 09 47

Gelegentlich, man sollte es nicht verschweigen, wurde beim Sport auch das Faustrecht eingesetzt. Bei einem Spiel in Dollendorf hatten Spieler und Betreuer Wachholderstrücker (Waachhecke), von vorzüglicher Qualität entdeckt, und sich wie in einem Selbstbedienungsladen ohne Bezahlung mit Wachholderzweigen eingedeckt. Diese Zweige wurden damals noch zum Räuchern von Schinken und Würsten verwendet und waren nicht überall greifbar. Als die Dollendorfer das bemerkten, mußten die Weyerer noch vor Beendigung des Spiels fluchtartig das Spielfeld räumen. In dem dabei entstehenden Tumult verpaßte der Betreuer der Concordia, Josef Rosenbaum, dem Geschäftsführer von Dollendorf eine Ohrfeige.

Daß Hunger weh tut nutzen viele ländliche Sportvereine in der Zeit von 1945 bis 1948 aus, so auch der SV Weyer. Im Gegensatz zu den Spielern in Köln, Bonn, Düren lebten die Kicker auf dem Lande, von wenigen Ausnahmen abgesehen, wie im Schlaraffenland. Um sich einmal richtig satt zu essen und vielleicht noch Eier und Speck im Gepäck mit nach Hause zu nehmen, nahmen renommierte Vereine aus den zerstörten Städten Einladungen zu Freundschaftsspielen auf dem Lande an. Hierbei spielte der Klassenunterschied, oft trennten Welten die jeweiliger Mannschaften, keine Rolle. Die ländlichen Gastgeber nahmen es auch in Kauf, daß sie häufig zweistellige Niederlagen einstecken mußten. Hauptsache war, daß man mit den über die Bezirksgrenzen bekannten Vereinen mehr Zuschauer anlocken konnte, als sonst üblich war. So empfing die Concordia in dieser Zeit die Mannschaften von Phoenix und Arminia Köln. Selbst sogenannte Ablösesummen wurden in diesen Jahren ebenfalls in Naturalien bezahlt.

Neben dem Fußball wurde in Weyer zeitweise auch von jungen Damen Handball gespielt. Leider hatte die Damenhandballmannschaft nur drei Jahre Bestand.

Nach diesem verheißungsvollen Neubeginn nach der Stunde Null war die Flamme der Begeisterung für den Fußballsport in Weyer erloschen. Im August 1950 wurde die Concordia unter dem Vorsitzenden Johann Werner wieder neu belebt. Die neue Aktivität des Vereins begann mit einem Einführungs- und Freundschaftsspiel gegen den SV Weiler am Berge. Aber auch dieser Neubeginn im Spielbetrieb scheiterte.

Ein neuer Versuch wurde im Dezember 1952 unternommen. Unter der Überschrift „Bekommt Weyer einen Sportverein“, schrieb das Euskirchener Volksblatt am 17. Dezember 1952: „Die Sportjugend von Weyer will im Frühjahr wieder den Spielbetrieb aufnehmen. Da einige andere Dorfvereine sehr großen Zulauf haben, fällt es schwer, dem Sportverein eine feste Grundlage zu schaffen.“

Wie konnte es dazu kommen, daß der Spielbetrieb nach einem guten Start so häufig eingestellt werden mußte? Nach 1945 war jeder froh dem Inferno des 2. Weltkrieges entronnen zu sein. Bei den damaligen oft unsicheren Verhältnissen waren Zukunftsperspektiven nicht sonderlich gefragt. Man versuchte immer wieder die nächsten paar Tage zu überstehen. Diese Mentalität herrschte nicht nur in der Familie vor, sondern auch in vielen anderen Bereichen, wie dem Sport. So konnte es geschehen, daß der damalige Vorstand keine Nachwuchsförderung (vielleicht aus Mangel an Schuhen und Trikots) betrieb und auch keine Reservemannschaft aufstellte. Es brauchten nur zwei bis drei Leistungsträger die Mannschaft zu verlassen und schon war der Spielbetrieb nicht mehr durchführbar. So geschehen bei den beiden Spielern aus Mechernich, die ohne Abmeldung bei ihrem Heimatverein der TuS, bei der Concordia spielten. Sie wurden vom TuS Mechernich zurück gerufen.

KIOSK - ZUR KAKUSHÖHLE

bei Imi „ am Koansteen „

53894 Mechernich – Dreimühlen

Tel. 02484 / 919295

Heinz und Josef Arns

Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau
Landschaftsgestaltung · Abbruch
Handel und Montage von Bauelementen

Im Tal 12
53894 Mechernich-
Weyer

Tel. 02484 / 2280 u. 2681
Auto-Tel. 0161 / 6217114
Telefax 02484 / 2693



- ◆ BÄCKEREI
- ◆ KONDITOREI
- ◆ CAFÉ

53894 MECHERNICH
Bahnstraße 44

Reiner Schoddel Telefon
0 24 43 / 24 72



Im Tal 50 · 53940 Hellenthal-Feifferscheid
Tel. 0 24 82 / 21 84 · Fax 0 24 82 / 17 81

lud Fußballtore, Eckfahnen usw. auf einen Karren und fuhr von Platz zu Platz. Denn auch die sogenannten Sportplätze der anderen Vereine waren auch häufig Wiesen, wo man je nach Jahreszeit vor dem Spiel mit einer Sense oder Sichel, das zu hoch gewachsene Gras abmähen mußten. Im Winter, wenn die Witterung kein Fußballspielen unter freiem Himmel zuließ, wurde im Saal trainiert.

Nach den mündlichen Überlieferungen, Belege liegen nicht vor, gehörten zu den ersten Spielern, Thomas Reinartz, Jakob Huth, Jakob Breuer, Johann Werner, Heinrich Dahmen, Wilhelm Bongart, Servatius Wassong, Hilarius Werner, Johann Vossel, Jakob Bittner und Peter Bongart. Später stießen dann noch Willi Jacobi, Johann Bongart, Wilhelm Hansen, Johann Hein, Josef Kloster, Matthias

Wassong, Hubert Breuer, Hubert Heinen, Martin Kolvenbach, Heinrich Wassong, Josef Wiederich und Michael Vogt zu den übrigen Spielern.

Mit der Machtübernahme durch die NSDAP, 1933, wurden die konfessionellen Vereine, darunter auch die DJK, zunehmend unter Druck gesetzt. 1934 mußten die Spielerpässe abgegeben werden. Der drohenden Auflösung hätte man sich durch eine Umorganisation als weltlicher Verein entziehen können, was in einigen Orten wie Roggendorf, Antweiler, Ölpenich geschah, aber nicht in Weyer. Von diesem Zeitpunkt an ruhte der Spielbetrieb bis nach dem 2. Weltkrieg. Bis zur zwangsweisen Auflösung der DJK Weyer wurde der Spielbetrieb ausschließlich mit Jugendmannschaften betrieben.

Hermann Feder, besser bekannt als „Hahne Hermann“, war es schließlich, der den Sportverein Weyer nach 1945 neu belebte. Mit dem Neubeginn gab sich der Verein den Namen „Concordia“, zu Deutsch „Eintracht.“



Mit welchen Schwierigkeiten der Neubeginn verbunden war, können wir uns heute nicht mehr vorstellen. Es fehlte ja nicht nur wirtschaftlich an allem Notwendigen. Fußballbälle, Fußballschuhe und Trikots suchte man vergebens. Sie konnten nur auf dem „Schwarzen Markt“

Der Sportplatz

von Anton Köhen

Wie schon erwähnt befand sich das erste Spielfeld auf dem Silberberg, was aber die Bezeichnung Sportplatz nicht verdiente. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde der Spielbetrieb auf den heutigen Sportplatz verlegt. Wegen fehlender Belege kann eine genaue Datierung des Platzwechsels nicht angegeben werden. Auch dieser Platz war nach den heutigen Maßstäben eher ein Bolzplatz als ein Sportplatz. Ihm fehlte die vom Verband vorgeschriebene Mindestlänge und eine im ganzen ebene Spielfläche. Aber die Spielfreude der Weyerer Kicker konnte das nicht abschrecken. Daß der Platz durch das Fehlen eines Sportvereins von 1934 bis 1945 nicht mehr regelmäßig genutzt wurde, machte ihn auch nicht besser. So mußte man dann mit einem unvollkommenen Sportplatz beim Neubeginn 1945 vorlieb nehmen.

Im Februar 1964 besichtigte erstmals der Gemeinderat vor seiner Sitzung den alten Sportplatz in Weyer. Der Anlaß für diese Besichtigung war ein Bericht von Lehrer Adams, der gleichzeitig auch Vorsitzender der Concordia war, an die Amtsverwaltung. In seinem Bericht hatte Adams darauf hingewiesen, daß er es den Eltern gegenüber nicht verantworten könne auf dem mit Steingeröll übersäten Spielfeld den vorgeschriebenen Schulsport auszuüben. Auch dem Sportverein sei es nicht zuzumuten, auf diesem Platz Meisterschaftsspiele auszutragen.

Nach der Besichtigung waren die Gemeindeväter und auch der Amtsdirektor davon überzeugt, daß eine Instandsetzung des alten Sportplatzes schon im Hinblick auf den Schulsport dringend geboten sei. Der Amtsdirektor wurde beauftragt, sich sofort mit den zuständigen Stellen in Verbindung zu setzen, um die Instandsetzung des Platzes für die Gemeinde auch finanziell möglich zu machen.

Erst ein Jahr später, im August 1965, war der Gemeinderat nach mehreren Sitzungen zu der Auffassung gelangt, daß die Kosten für den Ausbau des Sportplatzes zu hoch wären und für die Gemeinde finanziell nicht tragbar sei. Der Amtsdirektor gab zu, daß man den Ausbau vor einem Jahr weitaus rosiger gesehen habe. Nach seiner Ansicht reichten noch nicht einmal 10 000 DM für die Instandsetzung aus. Seine weiteren Ausführungen lauteten: „Ein Ausbau des Weyerer Sportplatzes könne schon deshalb nicht in Frage kommen, weil das allgemein verlangte Mindestmaß einfach nicht gegeben sei. Aber selbst wenn die Gemeinde, das habe eine Besichtigung mit Techniker Pütz ergeben, nur in ganz bescheidenem Maße und auf dem zu kleinen Areal an einen Ausbau herangehen wolle, würden enorme Kosten entstehen, weil das Erdreich derart felsig sei, daß eine Raupe mehr Steine aus dem Boden reiße als sie Mutterboden beiseite schieben könne.“

Dann ließ der Amtsdirektor die Katze aus dem Sack: „Dazu kommt noch“, führte er weiter aus, „daß der jetzige Sportplatz nur über einen Kilometer völlig anzuänglicher, unbefahrbarer Straße erreicht werden kann. In der gleichen Zeit sei jedermann, gleich, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Motorrad oder per Auto, auch in Eiserfey, wo er einen tadellosen, genügend großen Sportplatz vorfinden würde.“ Auf diese Art wollte man die Weyerer Schulkinder und Sportler veranlassen, ihre sportlichen Aktivitäten auf dem Sportplatz des Nachbarortes auszuüben. Das ging aber gegen die Weyerer Ehre. In der Gemeinderatssitzung wurde dann der Beschluß gefaßt, die eine Hälfte des Sportplatzes, der mehr einem Bolzplatz glich, mit Sand aufzufüllen. Der Nachteil dabei war, daß die andere Hälfte grün blieb.

Im Jahre 1966 hoffte man bei der sich abzeichnenden Neuordnung des Schulwesens, daß

Der Sportverein Weyer hat seine Urzelle in der dem Jünglingsverein angeschlossenen Sportabteilung, von Pfarrer Julius Firmenich am 2. November 1920 gegründet. Am 2. Februar 1921 überwies Direktor Osterspey, ein Freund von Pfarrer Firmenich, im Namen der Gewerkschaft Mechernicher Werke (GMW) 3.000,- Mark für die Fortbildungsschule und die Jugendpflege in Weyer. Im gleichen Jahr überwies die GMW weitere 1.000,- Mark. Nach Übernahme der Pfarrstelle Weyer durch Pfarrer Johannes Schoenen am 15.1.1923, schenkte der der Sportabteilung im Jünglingsverein keine Beachtung mehr. Er widmete sich nur noch dem Jünglingsverein allein.

Eiserfey 1. — Weyer 2.

Die beiden Schülermannschaften trafen sich am Sonntag des 11. Jan. auf dem Sportplatz bei Weyer; sie spielten bis zur Halbzeit 0 : 0. In der zweiten Halbzeit schloß Weyer 2 Tore das erste Tor. Kurz nach Wiederbeginn hat Eiserfey Weyer zwei Tore geschl. Dies war das dritte mal das Eiserfey in Weyer gewonnen hat. Das haben wir auch der Torwacht zu verdanken. Ball Hell!

Auf sich allein gestellt waren die jugendlichen Kicker jetzt „wild“, wie man nicht angemeldete Vereine-Zusammenschlüsse bezeichnet. Um dem zu entgehen und auch mit anderen Fußballklubs um Punkte zu spielen schlossen sie sich zum Sportverein Weyer in der großen DJK (Deutsche Jugendkraft) Familie, dem Reichsverband der katholischen Vereine zusammen. Ab November 1924 gehörten sie mit weiteren 18 Vereinen aus dem Kreisgebiet zum DJK Bezirk „Schleiden“. Daß der Verein schon 1924 um Punkte gespielt hat belegt ein Beitrag in der Euskirchener Zeitung vom 15. Januar 1925, der davon berichtet, daß ein Spiel zwischen den Schülermannschaften von Weyer und Eiserfey am 11. Januar, 2:1 für Eiserfey ausgegangen war. In dem Beitrag wird weiter erwähnt, daß die Eiserfeyer Schülermannschaft schon zum dritten Mal in Weyer als Sieger vom Platz ging. Das beweist, daß die DJK Weyer schon 1924 Punktspiele ausgetragen hat. 1925 konnte wegen der mit der Regiezeit verbundenen Beschränkungen durch die belgisch-französischen Besatzungsmächte keine Spiele ausgetragen werden. Bei dem Spiel gegen Lorbach am 22. März 1925 ging Weyer mit 1:0 als Sieger vom Platz. Hiermit wird eindeutig belegt, daß der Fußballsport seit 1920 in Weyer ausgeübt wird.

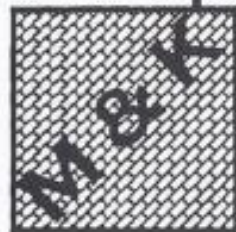
Weyer — Lorbach 1 : 0.

Am Sonntag, den 22. März wurde ein Gesellschaftsspiel ausgetragen zwischen den Fußballmannschaften Weyer-Lorbach. Spiel-Ergebnis hatte das Ergebnis 0 : 0. Im weiteren Verlauf des Spiels gelang es der Mannschaft Weyer bei sehr guter Führung ein rechtzeitiges Tor zu erobern. Bei dem letzten Angriff des Gegners blieb den Lorbachern nichts anderes übrig, als den Ball außer Spielfeld zu bringen, um einer weiteren Niederlage vorzubeugen. Beide Mannschaften verließen, zufrieden mit dem Urteilen des Schiedsrichters, das Spielfeld mit dem Ergebnis 1 : 0 für Weyer mit kräftigem Ball Hell!

Helfer einen Wasser- und Stromanschluß installieren. Für die Toilettenanlage mußte im Heim eine Kläranlage errichtet werden. Von der Stadt Mechernich wurde eine finanzielle Unterstützung von 60 000 DM bereit gestellt. Die Summe hätte alleine nicht gereicht um den Bau zu vollenden wenn nicht die ehrenamtlichen Helfer zur Verfügung gestanden hätten.



Sporttreff



TEAMSPORT - FREIZEITSPORT

SCHULSPORT - SCHIEDSRICHTER

M & K SPORTTREFF GMBH

ZUM MARKT 10 - 53894 MECHERNICH

TEL. 02443-4012 FAX. 02443-4012

Gaststätte „Zum Gässjen“

Inh.: Peter Hochgürtel . Hauptstraße 29 . 53894 Mechernich

Saal . Gesellschaftsraum . Getränkehop

Außenverkauf . Tag und Nacht

Telefon (0 24 84) 14 74



Wir wünschen dem SV Concordia Weyer viel Glück und Erfolg
zum 75 jährigen Jubiläum.

Familie Peter Hochgürtel



Restaurant "Feytal"

griech. u. int. Spezialitäten

Hauserbachstr. 71

53894 Mechernich

Inh. Elisabeth Kaounis

E-Mail: Janni.Kaounis@t-online.de

Tel: 02484-2346

Ihr zuverlässiger Partner in allen Versicherungs- fragen.

Versicherungsbüro
**Dardenne &
Haag GbR**

Blankenheimstraße 3
53894 Mechernich
Telefon: 0 24 43/90 10 75
Telefax: 0 24 43/90 10 76



Unfassende Beratung für Vorsorge &
wunderschöne Durchführung von Bestattungen
aller Art sowie individuelle Gestaltung
sind in unserem Hause selbstverständlich.

Für Sie jederzeit erreichbar:

Mechernich, Bahnstraße 41 Telefon : 02443 / 2107 und 2397



**ELEKTRO
LUDWIG SCHMITZ
HOLZHEIM**

**Mech.Holzheim
Heistardstr. 26
Tel.: 02484/481**

Elektro-Installation - Licht- und Kraftanlagen
Heißwassergeräte - Wärmepumpen-Reparatur
Haushaltsgeräte

Reparaturen - Steuerungsbau
Nachspeicherheizung
ZANKER-LIEBHERR-Werkstattdienste



Herbert Vossel

**Grab- und
Gartengestaltung
Trockenbinderei**



Café Sieps Stöffje

**Milz Marmagen
Eifeler Brot**

Öffnungszeiten:

Mo. - So. 6.00 - 18.30 Uhr
So. 8.00 - 18.00 Uhr
So. *Frühstück ab 8.30 Uhr*

Spezialität: Milz Bauernbrot

Bäckerei • Konditorei • Café

Milz Eifeler Brot

**53947 Marmagen/Eifel
an der Kirche**

Tel. 024 86 - 14 84 Fax - 77 17

Filialen:

Im *Team-Markt*, Kall
Tel. 024 41-14 20
Im *Neukauf*, Blankenheim
Tel. 02449-254
Im *Rewe-Markt*, Mechemich
Tel. 02443-48 89 0
Im *Rewe-Markt*, Nettersheim
Tel. 0 24 86-81 57

Matratzen- Verkaufsschau



Die neuen
**Schlaraffia-
Angebote**
sind eingetroffen.

- Fachkundige Beratung -
Bahnstraße 8/Ecke Marktplatz
53894 MECHERNICH/EIFEL
Kundendienst Tel. 0 24 43 / 34 24
Lieferservice 60 km Frei Haus

Elke's REISESHOP

Bahnstraße 34 · Mechemich · ☎ 2088

DAS FACHBÜRO FÜR IHRE
URLAUBS- UND GESCHÄFTSREISEN

Fahrkarten der DB zu Originalpreisen



Lufthansa



struben

Fachgroßhandel - Service

- ▶ Bedachung
- ▶ Heizung
- ▶ Klinker

Tel.: 0 24 86 / 95 00-0
Fax: 0 24 86 / 95 00 19

Urfstraße
53947 Nettersheim



GLÜCK-AUF-APOTHEKE
RATHERGASSE 6 · 5353 MECHERNICH
INGRID AUER · TELEFON 02443/3080



KOLPING-APOTHEKE
MECHERNICH, KOLPINGSTRASSE 3
GERNOT AUER, TELEFON 2454

Ihr Fachbetrieb für

- Elektro-, Licht- u. Kraftanlagen
- EDV-Verkabelung
- Nachtstromspeicherheizungen
- Lichtruf- u. Sprechanlagen

- Miele u. AEG Fachhandel
- Antennenbau - Sat-Technik
- HiFi - Video - Fernsehgeräte
mit Kundendienstwerkstatt

elektro - braun

Mechernich

Weierstraße 54
Am Schwalbengarten 2

Tel. 0 24 43-4 84 44
Tel. 0 24 43-43 02

AH-Fußball bei Concordia Weyer

Die AH-Abteilung des Sportvereins Concordia Weyer fristete nach vielen erfolgreichen Jahren seit 1995 ein mehr oder weniger tristes Dasein.

Nach einigen AH-losen Jahren setzte man sich dann im Winter 1996/1997 mit der AH-Abteilung des TSV Feytal in Verbindung, um eine gemeinsame AH-Mannschaft auf die Beine zu stellen. Diese Idee wurde in einer gemeinsamen Versammlung auch für gut befunden und man fasste die besten Vorschläge, da sich ein „Spielerkader“ von über 20 Fußballern beteiligen wollte.

Die Umsetzung funktionierte in den ersten Spielen im Frühjahr 1997 auch ganz gut, aber ab dem Sommer traten erste Probleme auf, die dann darin endeten, dass die letzten Spiele der AH-Saison mangels Spieler nicht mehr durchgeführt werden konnten. Diese Spielgemeinschaft war somit „gestorben“.

Das Gleiche versuchte man im Jahr 1998 dann mit der AH-Abteilung von Lorbach, wobei auch diese Gemeinschaft zuerst gut funktionierte, später aber durch interne Probleme dann doch wieder auseinanderbrach.

Im Jahre 1999 herrschte dann leider wieder Funkstille in Bezug auf eine AH-Mannschaft in Weyer.

Im Winter 1999/2000 fanden sich dann auf Betreiben von Erich Keller und Jürgen Eckweiler eine Reihe von Spielern zusammen, die noch einmal einen Versuch starten wollten, eine AH-Mannschaft mit „echten“ und zugezogenen Weyerern aufzubauen.

Nach einer Werbeaktion fanden sich am 27.01.2000 in der Kneipe von Weyer 20 fußballverrückte und mehr oder weniger „alte“ Herren zusammen, die noch einmal einen AH-Versuch starten wollten. Dabei wurden auch feste Regeln zum Spielbetrieb verabschiedet, so dass es dann am 25.03.2000 zur ersten Trainingseinheit mit reger Beteiligung aber leider auch zur ersten schweren Verletzung kam.

In den nächsten Monaten wurden dann insgesamt 14 Spiele bzw. Kleinfeldturniere gespielt, bei denen auch der erste Turniersieg beim SV Mechernich eingefahren werden konnte. Leider blieb es aber nicht bei der einen schweren Verletzung; die neue AH wurde sogar von einer regelrechten Verletzungsflut heimgesucht.

Dadurch ließ sich die AH aber nicht zurückschrecken und vor allem durch intensiv gepflegte Gemeinschaftsveranstaltungen mit den Spielerfrauen, -freundinnen und Kindern (diverse Grillfeste, Weihnachtsfeier) bildete sich schnell eine sehr homogene Mannschaft, die sowohl menschlich als auch fußballerisch sehr gut harmonierte. Bei der Karnevalsitzung der „Weyerer Blömche“ fand man sich ebenfalls wieder zum gemeinsamen Feiern zusammen.

In dieser Saison wurde dann am 17.03.2001 mit dem ersten Training begonnen und der Terminplan beschert der AH dann bis zum 20.10.2001 alle 2 Wochen ein Spiel bzw. ein Turnier.

SPORT LEY

KALL

TAXI HAMACHER

Die zuverlässigen Taxen
im Großraum Wiesbaden



Im Will Dedacht

Auto - Tel. 0172 - 29 19 907

Tel. 02484 - 402

Krankenfahrten
Dialysefahrten
Alle Kassen
Sonn und Feiertage



Blumen Huth

Hermine Huth

Privat

Hauptstraße 17
53894 Mechernich-Weyer
Tel.: 02484/911642
Mobil 0177 5785701

Neuer Weg 32
53894 Mechernich-Weyer
Tel.: 02484/2206

Gaststätte und Pension

Montag Ruhetag

- Fremdenzimmer
- kaltes/warmes Buffet
- Party Service
- Gesellschaftsraum
in Eigenbewirtung
bis zu 100 Personen



Int: Herbert Kronberg

Eulenbergweg 11

53894 Mechernich - Volkm

Tel.: (02484) 1480 - Fax (02484) 2274



iSAtech

Vertriebsgesellschaft für intelligente
Sensoren-Aktoren-Technologie mbH

Giersberg 15
53909 Zülpich

Telefon: (07 00) 19 93 19 03

Telefax: (07 00) 01 00 10 08

Transporte Schneider GmbH

Hauptstraße 7
53894 Mechernich-Weyer

Telefon 0 24 84 / 14 79 u. 13 79

Schneider Milchtransporte

Kirchweg 8
53894 Mechernich-Weyer

☎ 0 24 84 / 4 34

Aus den Kreisen

„Sudden Death“ entschied spannendes Ü50-Finale

Der neue
Kreismeister
Weyer/Mechernich:
Helmut Stallweier,
Peter Flinn, Erich
Keller, Stephan
Hemel, Siegfried We-
tersheim, Walter
Webscheid (stehend
v.l.) sowie Heino
Wessing, Dieter
Schätz und Christian
Kalds (sitzend v.l.)



Kreis 14 Bei der diesjährigen Ü50-Hallen-Kreismeisterschaft des Fußballkreises 14 Schiedsmannten die Mannschaften Orltal, Weyer/Mechernich, Ländchen, Oberahr, Hainbach, Kal und Sötenich teil. Das äußerst faire Turnier in der Sporthalle in Blankenheim verlief nicht ohne Überraschungen. Bereits in der Vorrunde schied Titelverteidiger SG Orltal nach einer 1:5-Niederlage gegen den späteren Kreismeister aus. Für das Finale hatten sich die Kombination Weyer/Mechernich und der SC Kal qualifiziert. In einem sehr ausgegli-

chen Spiel konnte der SC Glieren 0:1 Rückstand in eine 2:1-Führung umwandeln, doch kurz vor Schluss konnte Weyer/Mechernich mit dem Ausfallstößerserieverlagerung erzwungen. In diesem Falle war der „Sudden Death“ vorgesehen. Sollte die Verlängerung torlosen Endes, hätte ein Normzeitbeschleuniger über den Sieger entschieden. Doch soweit hätte Weyer/Mechernich nicht kommen, denn es waren nur zwei Minuten gespielt, als Peter Flinn mit dem 5:2-Siegertreffer seiner Mannschaft den ersten Ü50-Kreismeistertitel sicherte. (jm)

BÄCKEREI NORBERT HESS CAFE ZUR RÖMERQUELLE

Rosenthalstraße 1
53947 Nettersheim/Eifel
Telefon: 02486-1394 · Fax: 02486-1880
NorbertHess@t-online.de

Christian Meyer Mineralölhandel GmbH

MEYER
Mineralöle

Meyer Mineralöle · Wallstraße 82 · Brühl
Telefon 0 22 32 / 42317 / 44291
Fax 022 32 / 46372



- > Heizöl und feste Brennstoffe
- > Treib- und Schmierstoffe

- > zuverlässig
- > pünktlich
- > kundennah

REWE

C CENTER

53894 MECHERNICH

Weierstraße
Tel. 0 24 43 / 18 96



Ihr Einkaufsziel in Mechernich

TAXI
02443/2217
Josefine Lorbach

Lorbach-Bals
Rosengraben 2a, 5353 Mechernich
OMNIBUSSE

Katharina Drautmann

med. Fußpflege
Am Aachener Tor 10
52428 Jülich
Telefon: 02461 / 55 111
Mobil: 0162 / 34 51 662



**Der Kick für
den Blick!**

BRILLEN LEHMANN

Brillen - Hörgeräte - Kontaktlinsen
Augenoptikermeister und
Hörgeräte-Akustikermeister

Mechernich - Weierstraße 52-64 - 38 (02743)-1241
Bad Münstereifel - Wörthstraße 15-18 (02751)-4227

Zucht- und Ausbildungsstall

 **Lindenhof**

FAMILIE SCHWERDT

Kartsteinhöhe 5376 NETTERSHEIM-ZINGSHEIM Telefon 02486 / 202

Kindersport und Kinderfußball bei Concordia Weyer seit 1998

Nachdem sich der Ort Weyer seit der Erschließung von neuen Baugrundstücken zunehmend als fruchtbares Pflaster erwiesen hatte, war der Vorstand des Sportvereins Concordia Weyer im Sommer 1999 der Meinung, dass man doch einmal den Versuch unternehmen sollte, die Jugendarbeit zu „regenerieren“.

Auf der Suche nach Betreuern wurde der Vorstand dann bei Ilona Seifer, Klaus Hannes und Harry Looße fündig, so dass das Gründungsteam „Kindersport/Kinderfußball“ in Weyer gefunden war. Dieses Team hatte sich als Ziel gesetzt, nicht auf Biegen und Brechen Fußballer/innen auszubilden, sondern in erster Linie die Kinder dazu zu bringen, sich an der frischen Luft je nach Lust und Laune spielerisch oder fußballerisch zu bewegen.

So wurde am 13.08.1999 im Bürgerhaus Weyer ein erster Informationsabend für die Eltern abgehalten, bei dem die Resonanz bereits erfreulich groß war.

Diese Resonanz wurde dann jedoch noch bei den ersten „Trainingseinheiten“ ab dem 25.08.1999 übertroffen, als sich fast 40! Kinder auf dem Weyerer Sportplatz tummelten.

In den nächsten Wochen trafen sich dann jeweils Mittwochs die „Platz“ von Weyer im Alter von 3 bis 10 auf dem Sportplatz. In dieser Zeit gesellte sich dann auch Ralf Bürvenich zu den Erziehern, das sich mittlerweile eine homogene Trennung (mit andauerndem Hin und Her) in Spielkinder, kleine Fußballer/innen und große Fußballer/innen ergeben hatte.

Ilona begeisterte mittlerweile die Kleinsten mit immer neuen und interessanten Spielen, Harry hatte seine Liebe Mühe, sein Fußballtraining mit den Kleinen „durchzuziehen“ und Klaus und Ralf zueinander ein richtig „professionelles“ Training mit den Größeren auf.

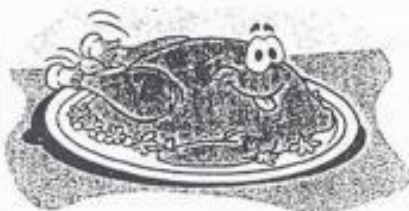
Ab dem 27.10.1999 sollte dann der „Umzug“ in die Turnhalle nach Vusean erfolgen. Dieses Vorhaben erwies sich jedoch als äußerst schwierig, da die Rechnung ohne die Vuseaner gemacht worden war. Nach langen Hin und Her und einigem Ärger konnten dann ab Ende November doch einige Trainingseinheiten mit den Kleinen in der Halle bis Weihnachten durchgeführt werden. Im neuen Jahr war dann aber weder der Wurm drin, da Vusean die Halle für alles Mögliche (Kamevalsitzungen, Computermärkte ...) benutzte. Der Vorstand von Concordia Weyer beschwerte sich dann diesbezüglich auch massiv bei der Stadt, dennoch mussten schließlich die Übungsstunden ausfallen.

Am 06.04.2000 konnte es dann endlich wieder auf dem Sportplatz in Weyer losgehen, wobei nach den Problemen im Winter die Resonanz dann doch etwas nachgelassen hatte. Zu allem Überflus verletzte sich dann auch noch Klaus Hannes beim ersten „Alte Herren“-Training so schwer, dass er danach das Fußballspielen und aktive Fußballtraining nicht mehr aufnehmen konnte. Somit war Ralf dann mit den Großen auf sich allein gestellt.

Bis Ende September konnten dann die Kindersport- und Kinderfußballer/innen wieder auf dem Sportplatz in Weyer durchgeführt werden. Als Abschluß wurde dann auch eine Wanderung mit kleinem „Picknick“ durchgeführt.

Auf die Wintersaison wurde dann mehr oder weniger „freiwillig“ verzichtet und am 25.04.2001 ging es dann endlich wieder auf dem Sportplatz in Weyer los, wobei Ralf Bürvenich aus beruflichen Gründen seit Januar 2001 nicht mehr zur Verfügung steht.

Eine komplette Bambini-, F- oder E-Jugendmannschaft konnte bisher noch nicht zusammengestellt werden, da sich insgesamt zwar sehr viele Kids auf dem Sportplatz tummeln, aber für die einzelnen Altersklassen dann aber doch nicht genügend Kinder zur Verfügung stehen; aber vielleicht klappt das ja doch noch.



Imbiss
 Burkhard Wittig
 Auf den Steinen 3
 53902 Bad Münstereifel
 im Extra Markt



**BARBARA-APOTHEKE
 MECHERNICH**

Bahnstraße 56 - Telefon (0 24 43) 24 85

WALTER
 SAURBIER

Josef Dahmen



Transporte & Erdarbeiten



53894 MECHERNICH-WEYER
 Glockenkreuz 10

Telefon (0 24 84) 91 10 91
 Telefax (0 24 84) 91 10 90
 D2 (01 72) 5 95 12 00

**TAXI
 und Mietwagen**

24
 Stunden



Julita
 02443 - 9 10 70

Tel. 02443/ 9 10 70
 Fax 02443/ 9 10 72
 Inh. Julia Sawers

Am Hang 13
 53894 Mechernich
 tel. 0172/6330 884

Orts-, Fern- und Krankenfahrten
 Bestrahlungs- und Dialysefahrten

Matthias Hamacher

MALERMEISTER

Ausführung der Arbeiten:
 Malerei und Lackierung
 Tapezieren, Fußbodenverlegung



53894 Mechernich-Weyer Telefon 0 24 84 / 5 34
 Hauptstraße 8 Telefax 0 24 84 / 22 49



Fachgeschäft für Floristik
 Kränze · Brautschmuck · Dekorationen

BLUMEN SCHWINNING

Mechernich · Weierstraße 58 · Tel. 0 24 43 - 23 43
 Fax 0 24 43 - 90 16 92



Zweirad-Schulz

Tel.: 02443-5244 Giesgasse 22
 Fax: 02443-6868 53894 Koenigern

Montag geschlossen

Berstung - Verkauf - Reparaturen
 von:

BMW - Motor
 ... Motoritem
MERCURUS - Fahrräder

PIRELLI **GIARDINO**



C L
 Juwelier

C. von Landenberg
 Werther Straße 19
 53902 Bad Münstereifel
 Telefon 02253/8937

Allianz



Günstige Beiträge und umfassender Schutz.
Mit unserem Bonus-System sind Sie gut beraten.

**Versicherungsbüro
Robert Fischer**
Ass. Jur.

☎ (0 24 43) 23 73 od. 41 45
Fax (0 24 43) 86 88

Bahnstr. 53
53894 Mechernich

MR

Ingenieurgesellschaft mbH

Siedlungswirtschaft

Verkehrswesen

Umwelttechnik

Dörries Straße 2 5394 Mechernich/Vussem
Telefon: 02484/95 96 0 Telefax: 02484/95 99 29

eifel-seiten.de

Ihre Regio-Info im Internet

- Freizeitgestaltung, Vereine, Schulen, Ämter etc. rund um die Eifel
- **kostenlose** Anmeldung Ihrer Veranstaltungshinweise
- *Wirken auch Sie bei der Gestaltung von eifel-seiten.de mit*
- *Branchenbuch* Eifeler Firmen
- private Homepages und E-Mail Adressen

Weiterhin bieten wir Ihnen *alle Dienstleistungen* rund um das Internet.
Erkundigen Sie sich nach unseren Konditionen!

eifel-seiten.de
Mario Derichs
Pfarrer-Reinartz-Str. 11
53925 Kall
<http://www.eifel-seiten.de>
E-Mail: redaktion@eifel-seiten.de

Wir kommen hiermit gerne einer Ehrenpflicht nach und danken allen Freunden und Gönnern, die mit Rat und Tat an der Verschönerung unseres Festes mitgearbeitet haben.

Unser Dank gilt ganz besonders den Geldspendern und den Inserenten dieser Festschrift, welche wir Ihnen beim Einkauf besonders empfehlen.

Unser Dank soll bleibend sein.

Fußballer aus der Eifel spielten und wanderten

Fidi-Hans-Gedächtnisturnier für Altherrenteams

(m) **Hohenkirchen.** Die Fußballspieler von Concordia Weyer hatten ihren dreitägigen Ausflug zu ihren wangerländischen Eintracht-Freunden so geplant, daß sie am Wochenende beim vierten Fidi-Hans-Gedächtnisturnier für Altherrenteams mitspielen konnten.

Die Kicker aus der Eifel besuchten erstmals das Wangerland. Nicht nur ihre Stollenschuhe hatten die Concorden mitgenommen, sondern auch eine Menge Unternehmungsgeist. Sie wanderten im Schilliger Watt, schwammen im Hooksieler Wellenbad, besuchten die Insel Langeoog und gewannen dadurch ein umfassendes Bild der Küste.

Sportlich aktiv wurden die Eifel-Fußballer am Sonnabend, als die Männer der Altherrenmannschaft von Eintracht Wangerland zum Turnier auf dem alten Sportplatz eingeladen hatten. Weitere Teams reisten vom SV

Wilhelmshaven, vom Heidmühlener FC und vom TuS Dargastermoor an. Es waren faire und teilweise recht feuchte Kämpfe, denn der strömende Regen verwandelte das Spielfeld in matschige Rutschbahnen.

Zum Schluß dieses fünfständigen Pokaltourniers überreichte Eintracht-Vorsitzender Klaus-Peter Koch die Pokale. Auf dem ersten Platz landeten die Fußballer vom SV Wilhelmshaven, die somit den „Pott“ verteidigten. Es folgten die hehrischen Kicker der Eintracht, gefolgt vom TuS Dargastermoor. Auf Platz vier kam die Concordia, das Schlußlicht übernahm die HFC-Altherrenmannschaft. Der tadellose Organisation vom zweiten Vorsitzenden Orke Minssen und Sportwart Wolfgang Kiesewetter war es zu verdanken, daß alle Teams auch beim nächsten Turnier wieder mit dabei sein wollen.



Grußwort

Anlässe, Feste zu feiern, gibt es zahlreiche. Geburtstage - zumal runde Geburtstage - zu begehen, das gehört zweifelsohne zu den „schönen Dingen“ des Lebens. Wenn bei Sportvereinen ein 75-jähriges Jubiläum ansteht, dann wird dies ebenso als ein „runder Geburtstag“ angesehen und demzufolge natürlich langfristig geplant, organisiert, eingeladen und anschließend gefeiert.

Der Verein SV Concordia Weyer 1926 e.V. feiert im Juni dieses Jahr seinen 75. Geburtstag. Dazu gratuliert der Vorstand des alten Fußballkreises Schleiden und mit Sicherheit auch der des neuen „Großkreises“ Euskirchen geschlossen, also im Namen aller Vereine. Diese scheinbar kuriose Situation ist bei Erstellung dieses Grußwortes aktuell: im Prinzip ist dies die letzte Amtshandlung des Unterzeichners. In Absprache mit dem designierten Kreisvorsitzenden Herrn Hambach komme ich der Bitte des Vereins gerne nach und richte - wie oben erläutert - herzliche Grüße aus und beglückwünsche den Jubilar.

Dass auch ich persönlich und ganz besonders herzlich alles erdenklich Gute zu diesem Fest wünsche, nimmt mir jeder Leser dieser Festschrift sicher ab, hat sich doch in den letzten Jahren sozusagen der Kreis geschlossen. Aus früherer Zeit bestehende sportliche Kontakte haben sich neu beleben lassen durch gezielte fußballbezogene Maßnahmen im Freizeit- und Breitensport. Wie manche Leser als Insider der Szene vermutlich wissen, übe ich seit längerem auch das Amt des „F&B-Obmannes“ im Kreis aus und im Rahmen dieser Tätigkeit wurde der „Ü-50-Fußball“ zum Wohle zahlreicher Aktiver stark gefördert. So haben einige Funktionäre gerade ihres Vereins bis vor einigen Monaten in einem Team mit meinem Heimatverein, dem FC Oberahr gemeinsam gekickt. Und wenn heute „betagtere Semester“ immer noch mit Freude und Vergnügen und auch Erfolg dem runden Leder nachjagen (immerhin wurde ihre Mannschaft - inzwischen unter SG Weyer/Mechernich - in 2000 Hallenkreismeister) so zeigt dies, dass wir immer wieder neue Wege beschreiten müssen, um die Lebendigkeit im Vereinsleben zu erhalten.

**Wir
gedenken
unserer
gefallenen
und
verstorbenen
Kameraden**

**Haltet Ihr, die Ihr noch
am Leben seid,
die Erinnerung aufrecht
und sorgt dafür,
daß Friede bleibt.**



GRUSSWORT

Jeder „normale“ Geburtstag, erst recht ein runder und dazu noch ein geschichtsträchtiger Geburtstag mit über 75 Jahren gibt Anlaß zum Rückblick auf die Vereinsgeschichte.

Dieser Rückblick mit allen denkwürdigen und wichtigen Vorkommnissen sowie Details aus der bewegten Vergangenheit ist in dieser Festschrift sehr ausführlich und authentisch dargestellt, so daß ich dazu keine weiteren Hinweise oder Erklärungen mehr beitragen brauche.

Wohl möchte ich hier ganz kurz grundlegende Eindrücke und Erkenntnisse festhalten, die sich für mich aus der relativ langen Vereinsvergangenheit mit Einbezug der von mir selbst erlebten Vereinstätigkeit bis zur Gegenwart ergeben haben.

Ob nun die frühere „gute alte Zeit“ in jeder Hinsicht besser war als die heutige, kann und sollte man nicht vorsehnell oder pauschal behaupten, jedoch gibt es nach meiner Einschätzung bestimmte Merkmale oder Eigenschaften wie Zufriedenheit, Genügsamkeit, Sachlichkeit, Verständnis, Hilfsbereitschaft, Toleranz und Kameradschaft, die vor dreißig oder vierzig Jahren sowohl im Vereinsleben als auch im täglichen Leben einen höheren Stellenwert besaßen als heute.

In der heutigen sogenannten schnelllebigen Zeit erwarten viele Menschen Verständnis von ihren Mitmenschen dafür, daß sie sich rücksichtslos, aufbrausend, intolerant und egoistisch verhalten dürfen, weil ja die gesamte Arbeits- und Freizeitwelt einen angeblich so geprägt und beeinflusst hat und andererseits von vielen Bürgern die Meinung vertreten wird, daß nur eine solche Verhaltensweise Erfolg und Ansehen garantiert.

Selbstverständlich handelt es sich hier um eine absolut falsche Meinung!

Leider werden gerade junge Menschen durch Medien, durch schlechte Werbung, durch Bekannte oder durch ihr gesamtes Umfeld im Hinblick auf die vorgenannten Eigenschaften derart negativ beeinflusst bzw. bestätigt, daß dann im fortschreitenden Leben dieser jungen Menschen oft erhebliche Anpassungsprobleme und sonstige Schwierigkeiten auftreten, die nicht selten zur Resignation und zur Agressivität führen.



Telefon 0 24 43/ 91 11 99
Telefax 0 24 43/ 91 11 98

- > Meisterbetrieb
- > Beratung-Planung-Ausführung
- > Solartechnik-Kundendienst

Ralf Eichen · Kölner Str. 89 · 53894 Mechernich-Kommern

NORBERT KLEIN
DACHDECKERMEISTER
Fassadenverkleidungen
Abdichtungen
Bauklempnerei

NEU

Büro: Im Wiesental 11
53894 Mechernich-Ersdorf
Telefon: 02484 / 22 42
Telefax: 02484 / 17 20

Betriebsstätte:
Zingsheim-Süd 17
Mellersheim-Zingsheim
Telefon: 02436 / 20 30 10



„Riester-Rente“
nicht warten,
jetzt starten

Wer jetzt startet, hat später mehr Rente.

www.riester-rente.de

Wir beraten und betreuen Sie gern:

Friedhelm Murk

Römerstr. 21
53940 Hellenthal

Telefon 0 24 82 / 15 03
Autotel. 01 72 / 290 95 35



Ein Leben zu Hause...

Für pflegebedürftige Menschen und Menschen mit psychischen Erkrankungen ist ein Leben in der eigenen Wohnung nicht unmöglich. Unsere qualifizierten MitarbeiterInnen ermöglichen durch individuelle Pflege und Betreuung ein Leben zu Hause in der eigenen Wohnung. Wir unterstützen pflegende Angehörige bei der häuslichen Pflege durch persönliche und praktische Hilfestellung.

- medizinische Versorgung
- mobiler Mahlzeitendienst
- ambulante psychiatrische Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung an Sonn- und Feiertagen
- 24 Stunden Rufbereitschaft (Hausnotrufsystem)
- Unterstützung von Familienangehörigen
- Fachübergreifende Zusammenarbeit mit Ärzten und Kliniken
- medizinische Versorgung
- Vertragspartner der Krankenkassen
- Behandlungspflege durch ärztliche Verordnung nach SGB V
- Grundpflege nach SGB XI

Ihr partner in der Pflege®

ambulante dienste
ctti senden
in der Höhle 2
53894 Mechemich
02443/901000
Fax: 02443/901002

Wir sind für Sie da!

Haus des Abschieds

INH. FRANK STRANG

Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland



MECHERNICH · BRUCHGASSE 34 TAG UND NACHT 0 24 43 / 90 13 50

UNSER HAUS BIETET RAUM UND ZEIT
FÜR EINE WÜRDIGE VERABSCHIEDUNG

Individuelle Trauerfeier
Stellung von Trauerredner/in
Personenbezogene Dekorationen
Anfertigung von Hand- und
Gesichtsplastiken



Bestechungs- und
Gedächtnisraum · Crestraum
Verabschiedungskapelle · Kühlraum
Klassifizierte Verabschiedungsräume
Sarg- und Urnenpräsentationsraum

FREIE GESTALTUNGSMÖGLICHKEIT VON
SÄRGEN UND URNEN



z. B. Sterbegeldversicherung der
Nürnberger Lebensversicherung AG
Keine Gesundheitsfragen bis
zum 80. Lebensjahr
Anfallige Überschussbeteiligung
Geringe Beiträge

FACHKUNDIGE BERATUNG
ZUR
STERBEVORSORGE



NEU

**DAS
ANDERE
GRABMAL**

Fordern Sie
unverbindlich unser
Prospekt an!



NEU

Grabmale
und Kreuze
aus hochwertigem
Eichenholz mit
Schnitzarbeiten von
hoher Qualität!

*Grußwort des Präsidenten des Fußball-Verbandes Mittelrhein
für den SV Concordia Weyer 1926 e.V.*



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde des SV Concordia Weyer:*

Mit 75 Jahren hat der Sportverein Concordia ein stolzes Alter erreicht, gleichwohl ist der Verein jung geblieben. Die aktuellen Vereinsaktivitäten bekräften jugendlichen Elan und zukunftsichernde Dynamik.

Im Namen des Deutschen Fußball-Bundes und ganz besonders namens der großen Sportlerfamilie des Fußball-Verbandes Mittelrhein gratuliere ich dem Sportverein Concordia Weyer, seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern sehr herzlich zu diesem besonderen Vereinsjubiläum.

Seit Jahrzehnten habe ich - vor allem auch als ehemaliger Vorsitzender des Fußballkreises Schleiden - das rege Vereinsleben und das beispielgebende Engagement der Funktionsträger der Concordia stets mit großem Interesse und Respekt begleitet. Anerkennend möchte ich an dieser Stelle hervorheben, dass der SV Weyer als einer unserer kleinen Vereine über all die Jahre durchaus ein belebendes Element im Fußballkreis Schleiden war. Das positive Erscheinungsbild verdankt der Verein auch den Persönlichkeiten in der Vereinsführung, die ihre so wichtige ehrenamtliche Arbeit für den Verein und seine Mitglieder sehr umsichtig, zukunftsorientiert und verantwortungsvoll eingesetzt haben. Dies betrifft vor allem auch die Jugendarbeit sowohl im Wettkampffußball wie im Freizeit- und Breitensport. Gerade die aktuelle ca. 50 teilnehmerstarke Kindersportgruppe mit aktiver Elternbeteiligung zeugt von vereins- und gesellschaftspolitischem Weitblick der Vereinsführung.

In diesem Zusammenhang dürfen natürlich auch die Aktivitäten nicht unerwähnt bleiben, die der Verein und seine ehrenamtlichen „Macher“ im Sinne der Pflege des gesellschaftlichen Lebens in Weyer einbringen. Durch die Integration vieler aus den städtischen Ballungsgebieten „zugewanderter“ Neubürger leistet der Sportverein Concordia einen hervorragenden Beitrag zum harmonischen Miteinander in Weyer.

Die demographische Entwicklung wie die im Vergleich zu früher veränderten Interessenslagen und Lebensvorstellungen junger Menschen haben auch bei der Concordia Weyer Spuren hinterlassen, die im Seniorenbereich in der offenbar gut funktionierenden Spielgemeinschaft mit dem TuS Lorbach kundigen Lobend hervorzuheben ist natürlich der vom Verein liebevoll gepflegte Amherrenfußballsport, der mit der U 50-Hallenmeisterschaft 2000 einen besonderen Erfolg vorweisen kann.

REGENWASSER

FILTERN - SAMMELN - FÖRDERN

INFO
02 01 aufbauamt

Beton- Regenwasserzisterne 7500 Ltr.
incl. hochwertigem Vorfiltersystem
Selbstreinigend nach DIN 1986

Aktionspreis 1890,- DM + Mwst.

Quadroplan

A. Könsgen

Regenwassernutzung - Zentralstaubsauganlagen - Solartechnik

Haus- & Umwelttechnik Gross- u. Einzelhandel
53947 Nettersheim Nordstrasse 23
Tel. 02486- 8179 Fax 02486- 8141

Mobil 0175-7788033 E-mail: quadroplan@t-online.de

Auto Haus Reinartz

Neu- und

Gebrauchtfahrzeuge

Ersatzteile und Kundendienst

53894 Mechernich, Feytalstraße 20

Telefon (02443) 2000

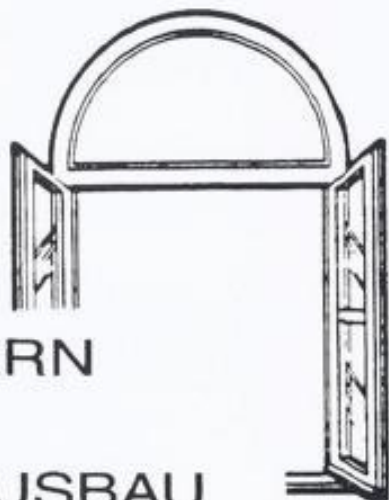


Huppertz & Feder GbR

FACHBETRIEB

FENSTER - TÜREN - INNENAUSBAU

Montage
und
Verkauf
von



**FENSTERN
TÜREN
INNENAUSBAU**

53894 Mechernich- Weyer
Neuer Weg 30

Telefon 02484 -1323
Telefax 02484 - 2402

Internet: www.huppertz-feder.de
e-Mail: info@huppertz-feder.de

Gaststätte und Pension Zur Römerstube

Gisela Mießler



Hauserbachstraße 19 · 53894 Mechernich-Eiserfey
Telefon 0 24 84 / 14 94

Das Haus gepflegter Getränke und guter Küche

Feiern Sie das Fest Ihres Lebens ... und genießen Sie es sorglos!

Wir sind für jeden Anlaß der richtige Partner
und gestalten für Sie:

**Verlobung, Hochzeit, Taufe, Kommunion, Konfirmation,
große Geburtstage**

Buffet-Service außer Haus – die Sache mit Pfiff.

Ihr Fest ist uns eine Herzenssache!